

punkt
3

Nr. 9/2023 | 11. Mai

Mobil mit dem ÖPNV

Warum zu DB Regio? Personal-Chefin Semra Çelik im Interview

Neue Kolleg:innen gesucht!

S.4/5

Foto: André Groth

S.3



Foto: Matthias Koslik

90-jähriges Jubiläum

Am 17. und 18. Juni finden im S-Bahn-Werk Wannsee Führungen statt.

S.6/7



Foto: André Groth

Erfolgreicher Zukunftstag

Im S-Bahn-Werk Schöneweide konnten Schüler:innen sich ausprobieren.

S.12/13



Foto: Gudrun Koch

Beschauliches Fischerdorf

Der Treidelpfad führt von der Hansestadt Greifswald bis nach Wieck.

SKULPTUR EINGEWEIFHT: KUNST SETZT EIN ZEICHEN AM BERLINER HAUPTBAHNHOF



Foto: DB AG / Volker Emerleben

Eine rote, sechs Meter hohe Skulptur fängt ab sofort die Blicke der Gäste des Berliner Hauptbahnhofs ein. „Vertical Highways“ heißt die aus Leitplanken geformte Figur der Berliner Künstlerin Bettina Pousttchi. Das Werk bildet den künstlerischen Auftakt zur Reihe

„Station to Station“, die die Deutsche Bahn in Kooperation mit der Stiftung für Kunst und Kultur realisiert. Ziel der Kunst- und Konzertreihe ist es, Bahnhöfe und ihr Umfeld attraktiver zu machen und mit Kunst und Kultur mehr Menschen für die Bahn zu gewinnen. → station-to-station.net

AUS DEM INHALT

Zahlreiche neue Kund:innen gewonnen

Das Deutschland-Ticket ist am 1. Mai gestartet. Allein in Berlin und Brandenburg haben sich bereits mehr als 600.000 Menschen für das Abo entschieden.

..... **Seiten 8/9**

Erfolgreicher Aktionstag im S-Bahn-Werk

Die S-Bahn Berlin hat Anfang Mai nach Schöneeweide eingeladen. Unter dem Motto „DB Jobs in deiner Nähe“ suchte das Unternehmen nach neuen Kolleg:innen.

..... **Seiten 10/11**

Im Urlaub raus aufs Boot

Brandenburg ist bekannt für seinen Wasserreichtum – und wie könnte man den besser erkunden, als auf einem Hausboot? Die Buchung ist ganz einfach.

..... **Seiten 14/15**

Tickets für tolle Erlebnisse gewinnen

Die S-Bahn Berlin verlost Eintrittskarten für eine Open-Air-Aufführung des Globe Ensembles Berlin und eine virtuelle Zeitreise mit TimeRide.

..... **Seite 17**

BAHNLEKTÜRE

Brandenburger Breaking Bad

Der Berliner Autor Frank Willmann hat ein Faible für Außenseiter. Die DDR-Subkultur in Form von Punks oder Fußballhooligans hat es ihm angetan. Doch in seinem eben erschienenen Buch „Der Pate von Neuruppin“ legt er noch eine Schippe drauf. Hier zeichnet er „ein Sittengemälde des Ostens, ein Protokoll der Verwerfungen der Nachwendzeit, eine Untersuchung des Scheiterns der Autoritäten“. Die Protagonisten: Vier Brandenburger Jugendfreunde, die 1990 mit einer Imbissbude starteten und 2004 als Drogenbarone, Puffbesitzer und Erpresser vor Gericht landeten. Was klingt wie ein fiktionaler Krimi ist in Wirklichkeit ein auf Interviews mit den Mitgliedern der „XY-Bande“ basierende Chronologie des „größten Kriminalfalls des Ostens“! |k



INFO

Frank Willmann, „Der Pate von Neuruppin: Vom Imbisswagen zum Drogenimperium“, Verlag: Tropen Sachbuch, 2023, 224 Seiten, 20 €

Besondere Einblicke im S-Bahnwerk Wannsee

Führungen im Juni anlässlich des 90. Jubiläums

Das S-Bahnwerk Wannsee blickt bereits auf eine lange Geschichte zurück: Am 15. Mai 1933 ist es in Betrieb gegangen – mit zwei Hallenteilen für vier Wartungsgleise, einem Werkstattgleis sowie einem Verwaltungsgebäude. Dass sich diese Geburtsstunde nun zum 90. Mal jährt, soll natürlich gebührend gefeiert werden.

Aus diesem Grund lädt die S-Bahn Berlin am 17. und 18. Juni zu Führungen durch das Werk ein. Sie finden jeweils in der Zeit von 10 bis 18 Uhr statt. So haben interessierte Besucher:innen die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen des Werks zu werfen und mehr über den Arbeitsalltag vor Ort zu erfahren. Werksmitarbeiter:innen werden ihren Arbeitsplatz näher vorstellen und stehen für Fragen zur Verfügung.



Foto: Mario Walinowski

In der Fertigung sind im S-Bahnwerk Wannsee heute 81 Mitarbeiter:innen tätig. Sie sichern in drei Schichten den Betrieb des Werks ab – an sieben Tagen in der Woche. Durchgeführt werden planmäßige Instandhaltungsarbeiten, Radsatzbearbeitung und der Tausch von Komponenten, wie beispielsweise Fahrmotoren und Radsätzen.

Kurzgeschichte des S-Bahnwerks in Wannsee

November 1931: Die Planungen für ein neues Betriebswerk in Wannsee beginnen.

15. Mai 1933: Zeitgleich mit dem Start des elektrischen Betriebs auf der Wannseebahn nimmt das neue S-Bahnbetriebswerk seine Arbeit auf.

1957: Das Werk Wannsee bekommt eine Außenreinigungsanlage für S-Bahnwagen.

1985-1987: Innerhalb von drei Jahren wird die Betriebswerkstatt umfangreich modernisiert und die Hallenteile erhalten eine neue Fassade.

ab 2017: Die Sanierung aller Gleisanlagen im Werk beginnt.

2021: Wurde die Außenreinigungsanlage des Werks für die Fahrzeuge der neuen Baureihe 483/484 angepasst.

Herzlich willkommen im Werk Wannsee!

Bitte online anmelden

Der Link zur Anmeldung für die Führungen ist unter → sbahn.berlin zu finden. Treffpunkt ist der Bahnhof Wannsee, Gleis 1. Geplante Abfahrt des Shuttles: 10 Uhr, 12 Uhr, 14 Uhr und 16 Uhr. Die Führungen dauern etwa anderthalb Stunden. Als Shuttle wird die Baureihe 480 eingesetzt, da sie lange Zeit das Bild des Werks mitgeprägt hat.



Wald, Wiese, Wasser – Mit den Öffis Brandenburg entdecken!

In der Sommersaison fahren auf vielen Linien wieder zusätzliche Züge und Busse für alle, die gerne einen Abstecher in die Reise-regionen rund um Berlin machen möchten. Hinzu kommen einige ganzjährige Ausflugslinien. Damit sind viele Ausflüge mit Bus und Bahn an besonders reizvolle Orte Brandenburgs möglich.

Der VBB verbindet bekanntlich Stadt und Land – unter → vbb.de/freizeit haben wir Zeiträume, Verkehrszeiten und weitere Informationen zu den Ausflugslinien im VBB-Land für Sie zusammengestellt.



Foto: VBB / Marion Hunger

Fahrradmitnahme leicht gemacht!

Wenn es draußen wärmer wird, ist das Fahrrad der ideale Begleiter, um die Natur zu erkunden. Unter → vbb.de/vbb-services finden Sie alles, was Sie für eine Fahrradmitnahme in den Öffis wissen müssen.

Mehr News vom #VBB:

Website: vbb.de
 Twitter: @VBB_BerlinBB
 Instagram: @verkehrsverbund_bb
 Facebook: @vbbapp
 LinkedIn/Xing: VBB
 Digitales Magazin: impuls.vbb.de

GROSSES RECRUITING-EVENT VON DB REGIO NORDOST AM 10. JUNI

Ein gutes Teamgefühl ist wichtig!

Semra Çelik, Regionalleiterin Personal bei DB Regio Nordost, im Interview

Neue Kolleg:innen gesucht! Bei einem großen Recruiting-Event am 10. Juni nimmt DB Regio Nordost den Beruf Lokführer:in in den Fokus. Alle Interessierten sind eingeladen, sich an diesem Tag über den Direkt- und Quereinstieg in den Job zu informieren. Was DB Regio Nordost zu bieten hat? Einen sicheren Arbeitsplatz, ein spannendes Arbeitsumfeld mit tollen Strecken und eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem starken Team. Was man als künftige:r Lokführer:in mitbringen sollte, darüber hat punkt 3 mit Dr. Semra Çelik gesprochen. Die 49-Jährige ist seit August 2022 als Regionalleiterin Personal bei DB Regio Nordost tätig und damit verantwortlich für das Personalgeschehen in Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern.

Frau Çelik, DB Regio Nordost will weiter wachsen und so frühzeitig dem altersbedingten Ausscheiden von Kolleg:innen entgegenwirken. Welche Maßnahmen sind dafür neben dem Event am 10. Juni geplant?

Semra Çelik: Wir arbeiten daran, unsere Ausbildungskapazitäten unter anderem durch mehrere Quereinstiegsklassen zu vergrößern. Außerdem wollen wir mehr vor Ort



Foto: Birte Enzenberger

Semra Çelik ist in Berlin groß geworden und seither eng mit der Region verbunden. Ihre freie Zeit nutzt sie auch gerne für Ausflüge nach Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern. Zuletzt ging es für Semra Çelik und ihre Tochter nach Burg im Spreewald. Außerdem zieht es die 49-Jährige mindestens einmal im Jahr an die Ostsee.

präsent sein – auch mit neu dazu gekommenen Kolleg:innen. Bei der Veranstaltung am 10. Juni sollen zum Beispiel Teilnehmer:innen aus den Quereinstiegsklassen von ihren eigenen Erfahrungen berichten.

Es besteht auch die Möglichkeit, sich über den Beruf als Kundenbetreuer:in zu informieren. Denn auch hier suchen wir neue Kolleg:innen.

Welche Eigenschaften sollen Bewerber:innen mitbringen?

Semra Çelik: Uns ist Teamgeist wichtig, außerdem eine hohe Kunden- oder Reisedenorientierung. Auch Selbstständigkeit, Verantwortungsbewußtsein und Bereitschaft zum Schichtdienst sind unerlässlich.

Schön fände ich zudem eine Leidenschaft für die Region und den Nahverkehr. Und man sollte damit umgehen können, dass der Arbeitsalltag auch mal die ein oder andere Herausforderung mit sich bringt.

Was bietet das Unternehmen künftigen Kolleg:innen?

Semra Çelik: Wir sind von Rostock bis nach Hoyerswerda in spannenden Netzen unterwegs und bieten für viele Jahre einen sicheren und abwechslungsreichen Arbeitsplatz. Außerdem ist uns ein gutes Teamgefühl wichtig, denn alle Bereiche arbeiten eng zusammen. Ich denke, wir tun als Unternehmen sehr viel für ein gutes



Foto: DB AG

Dein Einstieg@DB – Fokus Lokführer:in im Regionalverkehr

Wann?

10. Juni von 12 bis 16 Uhr

Wo?

DB Regio AG, Buchberger Straße 19, 10365 Berlin

Was?

Expert:innen der DB Regio AG beraten umfassend zum Berufsbild Lokführer:in, geben Informationen zum Quereinstieg bei der DB und beantworten weitere Fragen. Interessierte haben die Möglichkeit, ihre Bewerbungsunterlagen zum Event mitzubringen und vor Ort ein Bewerbungsgespräch zu führen. Außerdem bekommt man exklusive Einblicke hinter die Kulissen und lernt den vielleicht zukünftigen Arbeitsort kennen. Unter → db.jobs/event-regionalverkehr kann man sich vorab anmelden. Die Teilnahme ist aber auch spontan möglich.

Miteinander, denn die Mitarbeiterbindung ist uns mindestens genauso wichtig. Wer möchte, hat bei uns die Chance, sich beruflich weiterzuentwickeln – und beispielsweise Trainer:in oder Ausbildungs-koordinator:in zu werden.

Wie sind Sie selbst eigentlich zur Deutschen Bahn gekommen?

Semra Çelik: Ich würde meinen Werdegang als eher untypisch beschreiben. Ich habe Germanistik studiert und in diesem Fach auch promoviert. Allerdings habe ich recht schnell gemerkt, dass ich weniger Theorien besprechen, sondern konkret an Themen arbeiten will. Schließlich bin ich durch einen glücklichen Zufall zur Bahn gekommen und habe dort das Personalgeschäft kennengelernt. Ich bin nun schon seit 2006 im Personalbereich tätig.

Zum Team von DB Regio Nordost gehören Sie seit etwa neun Monaten. Einige Kolleg:innen kannten Sie aber bereits vorher.

Semra Çelik: Das stimmt. Ich bin als Trainee bei der Deutschen Bahn eingestiegen und habe unterschiedliche Stationen durchlaufen. Drei Monate war ich auch bei DB Regio Nordost, habe die Region und mein jetziges Team kennengelernt. Am Ende haben mich auch die Personal:innen dort dazu inspiriert, selbst Personal:in werden zu wollen.

Was schätzen Sie an Ihrer Arbeit?

Semra Çelik: Ich finde es total spannend, so nah am Bahngeschehen und somit an der Verkehrswende mitwirken zu können.

Worauf legen Sie bei der Umsetzung Ihrer Aufgaben wert?

Semra Çelik: Jeder Mitarbeitende trägt einen wichtigen Teil dazu bei, dass wir einen starken Nahverkehr auf die Schiene bringen. Mit diesem Bewusstsein trete ich jedem gegenüber. Ein respektvoller und wertschätzender Umgang ist für mich selbstverständlich – im Team miteinander und im Umgang mit unseren Reisenden.

BERUFE BEI DER DEUTSCHEN BAHN

Ein Job mit viel Abwechslung

Unterwegs mit Kundenbetreuerin Kerstin Herrmann

„Guten Morgen liebe Fahrgäste hier im FEX zum Flughafen BER!“ Die Durchsage ist an diesem Morgen um kurz nach 9.20 Uhr zu hören. Das Telefon der Sprechanlage liegt in der Hand von Kerstin Herrmann, die seit zwei Jahren Kundenbetreuerin im Nahverkehr (KiN) bei DB Regio Nordost ist. Im Januar 2021 startete sie ihren Quereinstieg, jetzt ist sie in der Meldestelle am Ostbahnhof Berlin beheimatet. Die ehemalige Verkaufsangestellte suchte nach ihrem vorherigen Beruf eine neue berufliche Herausforderung mit Kundenkontakt. Durch private Zugfahrten fiel ihre Wahl auf den Beruf der Kundenbetreuerin.

Von Berlin in alle Welt

Bereits seit 5.04 Uhr ist Kerstin Herrmann heute unterwegs auf dem FEX. Am nächsten Halt Berlin-Gesundbrunnen steht die Kundenbetreuerin dann am Bahnsteig, um die Reisenden zu unterstützen. Sie hilft bei Fragen zu Gleiswechseln und den nächsten Halten und lotst Menschen mit Fahrrädern und Rollatoren in den mittleren Wagen zu den entsprechenden Abteilen. Gleichzeitig stellt sie sicher, dass keine Koffer die Fluchtwege oder Türen versperren – insbesondere auf dieser Linie müsse man auf herrenloses Gepäck achten, erklärt sie.

Mit ihrer ansteckenden, fröhlichen, aber dennoch ruhigen Art, schafft Kerstin Herrmann es, auch angespannten oder nicht deutschsprechenden Reisenden bei der Suche nach dem Ticket, dem richtigen QR-Code oder bei Schwierigkeiten in den Apps zu helfen.

Jede Schicht ist anders

Eine Durchsage des Triebfahrzeugführers kündigt an, dass der Zug umgeleitet wird. Auf der eigentlichen Strecke sind unbefugte Personen im Gleis unterwegs. Nach einem Blick ins System und dem Einpflegen einiger



Foto: Jamie Weber

Kerstin Herrmann kam über einen Quereinstieg ins Team.

Daten, stellt Kerstin Herrmann auf ihrem weiteren Weg durch die fünf Doppelstockwagen sicher, dass jeder mitbekommen hat, dass die Umleitung eine Verspätung von rund zehn Minuten mit sich bringt. Nur die neu zugestiegenen Gäste dürfen dieses Mal ihre Fahrausweise vorzeigen, bereits kontrollierte Reisende kann sich die Kundenbetreuerin meist anhand von Kleidung oder auch Frisuren merken.

Auf dem Weg zurück nach Berlin klingelt plötzlich Kerstin Herrmanns Diensthandy. Es wurde ein Rucksack im Zug vergessen. Als sie den Rucksack mithilfe eines Fahrgastes gefunden hat, gilt es, dies zu protokollieren. Im Berliner Hauptbahnhof übergibt Kerstin Herrmann den Rucksack dann an eine Kollegin an der Information.

Um 12.17 Uhr heißt es für Kerstin Herrmann dann: Dienstende. Das bedeutet aber nicht direkt Feierabend – für ihre Schicht am nächsten Tag macht sich Kerstin Herrmann bereits heute noch mit ihrem Dienstauftrag vertraut und liest die entsprechenden Weisungen und relevanten Hinweise. So ist sie für den kommenden Tag bestens vorbereitet und kann sich schließlich auf den Heimweg machen.

Welcher Beruf ist der Richtige?

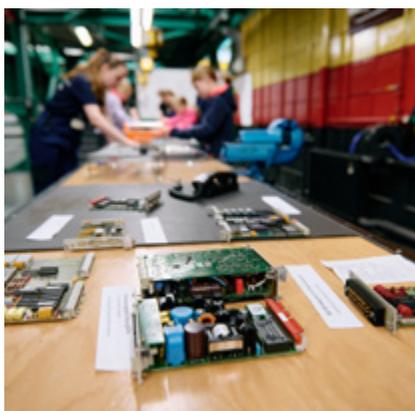
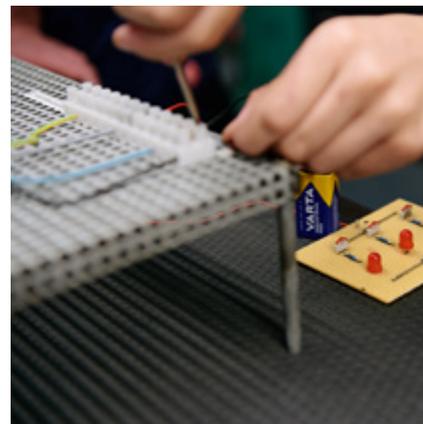
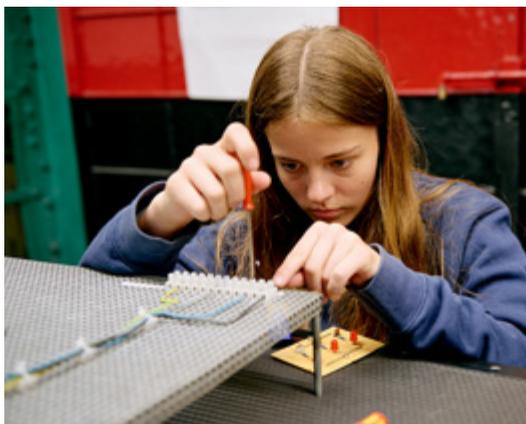
Zukunftstag bei der S-Bahn Berlin gibt Einblick in Ausbildungsmöglichkeiten

 Sophie Todt arbeitet hochkonzentriert. Die 14-Jährige versucht sich an einer Lampenschaltung. Es gilt, eine Batterie anzuschließen und Leitungen zu verlegen. Wenn alle Anschlüsse stimmen, legt Sophie am Ende einen Schalter um und bringt damit eine kleine, rote Lampe zum Leuchten.

Die Schülerin ist zusammen mit 30 weiteren Schüler:innen der 5. bis 8. Klasse zu Besuch im S-Bahn-Werk Schöneeweide. Dorthin hat die S-Bahn Berlin am 27. April anlässlich des bundesweiten Aktionstags „Girls’ and Boys’ Day“ geladen. Der Zukunftstag soll Mädchen und Jungen zur Berufsorientierung dienen und ihnen dabei helfen, ganz vorurteilsfrei in unterschiedliche Berufsfelder reinzuschneppern.

In Schöneeweide werden die Schüler:innen an diesem Tag in vier Gruppen aufgeteilt, in denen sie im Wechsel die insgesamt vier vorbereiteten Stationen durchlaufen. An Station A erfahren sie unter anderem etwas zur Unternehmensgeschichte sowie den Ausbildungsmöglichkeiten, Station B ist eine Führung durch das komplette Werk.

Besonders groß ist die Vorfreude auf die Stationen C und D, denn dort wird es endlich praktisch: An Station C dürfen die Schüler:innen selbst im



Sophie Todt will sich in verschiedenen Bereichen ausprobieren und so herausfinden, welcher Beruf zu ihr passt.

Führerstand einer S-Bahn Platz nehmen und ein kurzes Stück auf gerader Strecke fahren und an Station D, in der Azubi-Werkstatt, wartet die Praxisaufgabe mit der Lampenschaltung. „Ich finde es interessant, wie Züge aufgebaut sind“, erzählt Sophie. „Für die Teilnahme hier habe ich mich entschieden, weil ich mich ausprobieren und herausfinden will, was ich später beruflich machen möchte.“

Ihre erste Station an diesem Tag gefällt Sophie schon mal. „Das macht sehr großen Spaß, ich bin auf jeden Fall auch offen für technische Berufe“, sagt die Schülerin.

Während sie werkelt, schaut Patrick Kamm ihr über die Schulter und gibt Tipps, wenn es mal hakt. „Wir haben hier

eine kleine Aufgabe aus dem Ausbildungsbereich der Elektrotechnik aufgebaut“, erklärt er. Patrick Kamm absolviert derzeit selbst die Ausbildung zum Industrieelektriker mit anschließendem Triebfahrzeugführer-Lehrgang und betreut die Schüler:innen gemeinsam mit anderen Auszubildenden.

„Wir binden unsere Auszubildenden an solchen Tagen bewusst mit ein, weil sie eine starke Bindung zum Unternehmen haben und sich freuen, selbst was erklären zu können“, erzählt René Dohrmann, Nachwuchskräftegesamtordinator bei der S-Bahn Berlin. „Außerdem sind sie authentisch.“

Für das Unternehmen habe es sich bewährt, frühzeitig bei Schüler:innen nach Nachwuchs zu suchen, erzählt René Dohrmann weiter. Er organisiert den Zukunftstag seit 2014, hat selbst seine Ausbildung bei der S-Bahn Berlin absolviert. „In den vergangenen Jahren haben wir bei den Zukunftstagen immer wieder Praktikan-



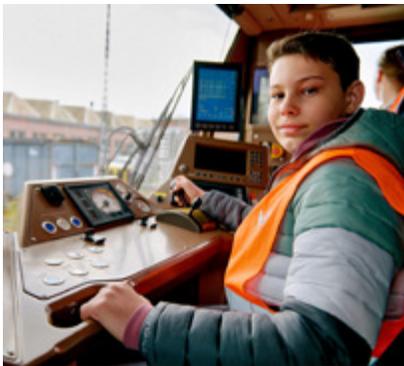
Der Zukunftstag im S-Bahn-Werk Schöneeweide umfasste auch eine umfangreiche Führung.

ten und Praktikantinnen sowie Auszubildende finden können, die auch nach ihrem Abschluss bei uns geblieben sind. Ein Kollege zum Beispiel ist inzwischen selbst Ausbildungslokführer.“

Das ist auch der Beruf, für den sich Lucas Thiemig an diesem Tag besonders interessiert. An Station C löchert er Lokführer Christian Albrecht mit Fragen – und darf dann selbst ans Steuer. Für ihn allerdings keine Premiere, wie der Zwölfjährige im Anschluss erzählt. „Ich habe schon mal eine ältere S-Bahn gefahren, die hatte noch Holzsitze. Das war zum Tag der offenen Tür im Werk Erkner und der Führerstand sah ganz anders aus.“

Besonderer Ausblick für Lokführer:innen

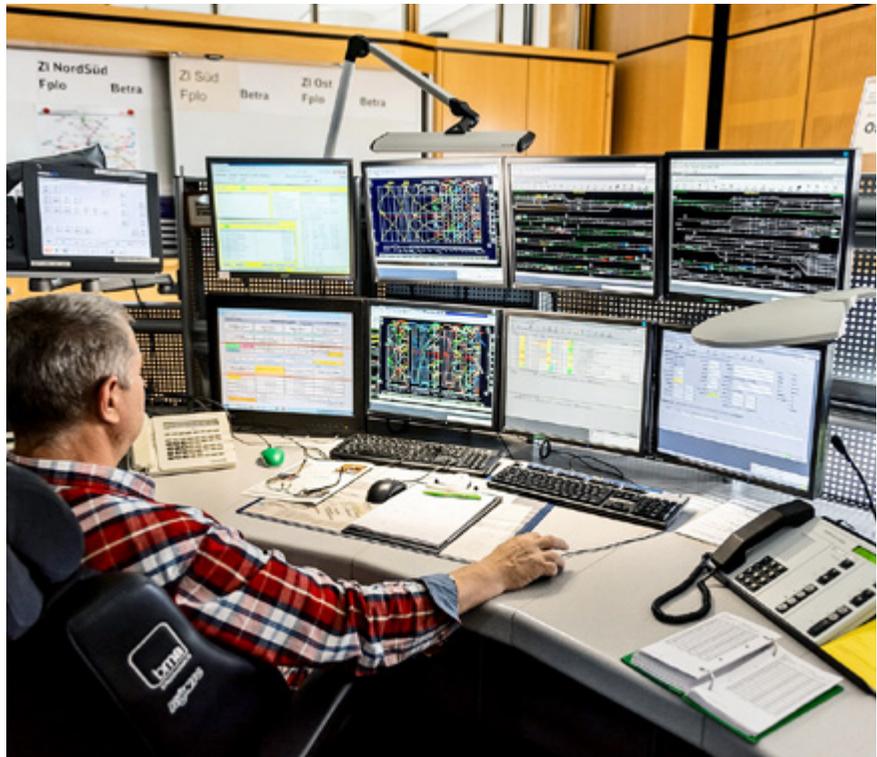
Doch auch vom Führerstand der Baureihe 480, die die Schüler:innen diesmal fahren dürfen, ist Lucas Thiemig angetan. „So einen habe ich noch nie gesehen, das war sehr cool und hat Spaß gemacht“, sagt er grinsend. „Und die Sicht durch das große Fenster vorne ist auch beeindruckend, ganz anders als als Fahrgast.“



Lucas Thiemig kann sich gut vorstellen, nach der Schule eine Ausbildung zum Lokführer zu beginnen.

Ganz so gut wie bei Lucas klappt es an diesem Tag nicht bei allen Schüler:innen. Sophies Lampe zum Beispiel leuchtet am Ende leider nicht – allerdings bleibt für eine Fehleranalyse keine Zeit mehr. „Dabei wäre das eigentlich das Interessanteste“, sagt Patrick Kamm. „Kann aber manchmal auch echt lange dauern“, ergänzt er lachend, bevor er die Schaltung zurückbaut, damit sich die nächste Gruppe daran versuchen kann.

RECRUITING-EVENT VON DB NETZ



Archiv-Foto: André Groth

Bei der Arbeit als Disponent:in oder Fahrdienstleiter:in ist hohe Konzentration gefordert.

DB sucht Fahrdienstleiter:innen

Am 15. Mai alles zum Einstieg in den Job erfahren

Wie oft hat man schon die Chance, vor einer Bewerbung hinter die Kulissen des vielleicht neuen Arbeitgebers zu schauen? Die DB Netz AG bietet Bewerber:innen am 15. Mai genau diese Möglichkeit.

Bei der Veranstaltung „Dein Einstieg@DB – Fokus Fahrdienstleiter:in“ können Interessierte von

12 bis 18 Uhr, in der Betriebszentrale der S-Bahn Berlin, von der aus die Züge disponiert und gesteuert werden, alles über den Job als Fahrdienstleiter:in erfahren. Gesucht werden sowohl Auszubildende als auch Quereinsteiger:innen.

Das erwartet die Teilnehmer:innen am 15. Mai:

- ▮ Fahrdienstleiter:innen bei der Arbeit über die Schulter schauen
- ▮ Führung durch das Stellwerk Halensee und Übungen am Stellwerksimulator
- ▮ Austausch mit zukünftigen Kolleg:innen und Auszubildenden in einer lockeren Fragerunde

Das Besondere: Die Teilnehmer:innen können direkt bei der Veranstaltung ein Bewerbungsgespräch führen und von sich überzeugen. Also Lebenslauf in Form bringen und los!

Dein Einstieg@DB – Fokus Fahrdienstleiter:in

Wann?

15. Mai von 12 bis 18 Uhr

Wo?

DB Netz AG
Halenseestraße 28, 10711 Berlin

Interessierte können sich vorab unter [→db.jobs/event-fdl](https://db.jobs/event-fdl) anmelden. Aber auch eine spontane Teilnahme ist möglich.

DAS DEUTSCHLAND-TICKET IST GESTARTET

Äußerst beliebt und so unkompliziert!

Riesige Nachfrage, die Bearbeitung läuft auf Hochtouren

Jetzt ist es endlich da – das Deutschland-Ticket für monatlich 49 Euro. Mit dem bundesweiten digitalen Abo können Fahrgäste seit dem 1. Mai überall und uneingeschränkt Busse und Bahnen im Nahverkehr nutzen. Nichts weniger als eine Tarifrevolution wurde damit im ÖPNV ausgerufen. Und „Deutschland steigt ein“ – so steht es nicht nur auf der Lok von DB Regio Nordost, die als Kulisse für den Pressetermin am Berliner Hauptbahnhof diente, bei dem Bundesverkehrsminister Dr. Volker Wissing, der Branchenverband VDV und Evelyn Palla von der Deutschen Bahn über den Start des Deutschland-Tickets informierten. Die große Nachfrage nach dem neuen Abo zeigt, dass es so ist. Allein im VBB-Gebiet Berlin und Brandenburg wollten bereits im Mai mehr als 600.000 einsteigen und haben das Deutschland-Ticket abonniert, rund 90.000 davon sind neue Kund:innen.

So eine enorme Nachfrage freut die Verkehrsunternehmen und stellt sie aufgrund der kurzfristigen Einführung und Umsetzungszeit auch vor einige Herausforderungen. Die Abo-Services arbeiten unter Hochdruck an den eingegangenen und weiterhin eingehenden Bestellungen, es kann daher zu Wartezeiten kommen.

„Schon jetzt ist das Deutschland-Ticket ein voller Erfolg. Nie war es leichter und günstiger, umweltfreundlich mit Bus und Bahn zu fahren. Ein echter Booster für die Verkehrswende ist das Deutschland-Ticket als Job-Ticket: Mit dem Arbeitgeber-Zuschuss zahlen Abonent:innen nur 34,30 Euro für die bundesweite ÖPNV-Flatrate.“

Evelyn Palla,
Vorständin Regionalverkehr Deutsche Bahn AG



Foto: André Groth

v.l.n.r.: Dr. Volker Wissing, Bundesverkehrsminister; Oliver Krischer, Minister für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen und Vorsitzender der Verkehrsministerkonferenz; Evelyn Palla, Vorstand Regionalverkehr Deutsche Bahn AG; Ingo Wortmann, VDV-Präsident

Der Weg zum Deutschland-Ticket

Das Deutschland-Ticket kostet 49 Euro pro Monat und gilt deutschlandweit im ÖPNV (S- und U-Bahn, Straßenbahn und Bus) und in der 2. Wagenklasse des Eisenbahn-Regionalverkehrs.

Es ist ein Abonnement mit monatlicher Abbuchung, das als Handyticket oder elektronische Chipkarte ausgegeben wird. Deshalb kann es nicht einfach am Fahrausweisautomaten gekauft werden.

Grundsätzlich ist der Einstieg jeweils zum Monatsersten möglich, Stichtag zur Online-Bestellung oder Abgabe des Abo-Bestellscheins ist immer der 10. des Vormonats (entfällt bei Buchung als Variante „Handyticket“ in der App DB Navigator).

Am einfachsten und bequemsten ist die Bestellung unter:

- → **abo-antrag.de** bei der S-Bahn Berlin
- → **bahn.de/vbb** bei DB Regio Nordost

Hinweis: Wer sein Deutschland-Ticket auf →bahn.de/vbb bestellt, kann es in die komfortable App DB Navigator laden. Voraussetzung dafür ist, dass die kostenlose App auf dem mobilen Gerät installiert ist und ein Kund:innenkonto auf →bahn.de angelegt wurde.

Abo-Service, S-Bahn-Kunden- und DB Reisezentren ❄️ Seite 32

Insgesamt ist die Einführung des neuen Angebots, das in Art und Umfang einzigartig ist, gut gelaufen. Die meisten Fahrgäste, die in Berlin oder Brandenburg ein Deutschlandticket als Chipkarte bestellt haben, haben diese inzwischen erhalten oder bekommen sie schnellstmöglich.

Alle 140.000 Kund:innen, die ihr Deutschland-Ticket bei der S-Bahn Berlin abonniert haben, hatten pünktlich ihre VBB-fahrCard in den Händen. Die Chipkarten sind, genau wie die von DB Regio Nordost ausgegebenen, in technisch einwandfreiem Zustand. Ebenso gibt es bei der S-Bahn Berlin keine Probleme mit den eigenen Auslesegeräten, denn die Technik zur Kontrolle wurde vor dem Start des Deutschland-Tickets rechtzeitig angepasst.

Gut zu wissen: diese Kulanzregeln gelten

Bei der Einführung des deutschlandweit gültigen Tickets gab es auch Anlaufschwierigkeiten. So kam es am Wochenende zu Serverproblemen beim Bestellvorgang und ganz aktuell gibt es mancherorts noch einige technische Probleme mit der Auslesbarkeit der Chipkarten. Daher wurde unter den VBB-Verkehrsunternehmen eine Kulanzregelung verabredet:

Wer eine Bestellbestätigung hat, ist auf der sicheren Seite.

Für Abonent:innen, die fristgerecht ein Deutschland-Ticket bestellt haben, ihre neue Chipkarte jedoch

„Wir machen Schluss mit kompliziert und anstrengend, Schluss mit Rätselraten vor einem Ticketautomaten, Schluss mit Fragen nach Waben, Stufen und Kreisen. Das Deutschland-Ticket ist die größte Tarifrevolution im öffentlichen Personennahverkehr und ein echter Fortschritt für unser Land.“

Dr. Volker Wissing,
Bundesverkehrsminister

bisher nicht erhalten haben, bleibt bis zur Zustellung die „alte“ VBB-fahrCard gültig. Fahrgäste müssen sich also bei einer Fahrkartenkontrolle keine Sorgen machen. Wichtig ist, den Bestellnachweis und einen gültigen Lichtbildausweis mit sich zu führen, dies gilt besonders auch für Neukunden, die noch keine Chipkarte erhalten haben.

Für die neuen Chipkarten des Deutschland-Tickets, die eventuell bei einigen Terminals in den Fahrzeugen nicht oder falsch ausgelesen werden, gilt: Die Chipkarte ist auch ohne Aufdruck des Namens vollumfänglich gültig, es handelt sich hier um ein technisches Problem an dessen Lösung mit Hochdruck gearbeitet wird.

Sollte Fahrgästen dennoch ein erhöhtes Beförderungsentgelt ausgestellt worden sein, verweist der VBB auf die Regelungen in den allgemeinen Beförderungsbedingungen. Bei entsprechendem Nachweis, dass ein Deutschland-Ticket erworben wurde, wird das Verfahren eingestellt. Für die Anlaufschwierigkeiten bitten die Verkehrsunternehmen und der VBB ihre Fahrgäste daher um Nachsehen und etwas Geduld.

KURZMELDUNGEN

So fahren die S-Bahnen an Himmelfahrt

17. Mai (Mi)

- Die S8 fährt zwischen Wildau und Grünau ab ca. 13 Uhr im 20-Minuten-takt, so wie im Freitagsfahrplan.
- Es besteht durchgehender Nachtverkehr in der Nacht 17./18. Mai.

18. Mai (Do, Himmelfahrt)

- Die S-Bahn verkehrt nach dem Sonntagsfahrplan.

INFO

Auch über den Feiertag finden Bauarbeiten im S-Bahnnetz statt, die Übersicht zu Fahrplanänderungen wegen Bauarbeiten beginnt auf [Seite 22](#).

Europa geht uns alle an!



Foto: DB AG

Die Schiene verbindet seit jeher Europa und seine Menschen. Schon allein deshalb ist es für die Deutsche Bahn selbstverständlich, sich für Europa zu engagieren. DB-Vorstandsvorsitzender Dr. Richard Lutz: „Der europäische Gedanke liegt mir besonders am Herzen. Ich glaube an ein Europa, das für die Menschen da ist. Ein Europa der Freiheit, des Friedens und der Demokratie.“ Zum Europatag am 9. Mai erstrahlte der Berliner Hauptbahnhof in den Farben der Europa-Flagge und dem Slogan „Alles Gute zum Europatag!“

Übrigens: Noch bis 31. Mai 2023 steht Berlin ganz im Zeichen Europas. Alle sind eingeladen, bei zahlreichen Veranstaltungen über Europa und die Zukunft der Europäischen Union zu diskutieren, andere Länder und Kulturen kennenzulernen und Europa in Berlin zu entdecken.

→ berlin.de/europawochen



Foto: André Groth

Neuer Job gefällig?

Recruiting der besonderen Art war erfolgreich

❖ In einen neuen Job hineinschnuppern – das kann man am besten direkt am Arbeitsplatz. Aus diesem Grund lud die S-Bahn Berlin unter dem Motto „DB Jobs in deiner Nähe – Berufe im S-Bahnwerk Schöneweide“ am 5. Mai zu einem Aktionstag in die Werkhallen am Adlergestell.

Über 50 Interessent:innen folgten dem Aufruf – und viele von ihnen nahmen auch gleich das Angebot des Bewerbungsgesprächs wahr.

Einer von ihnen ist Farshid Zarghami. Der Iraner, der bereits seit zehn Jahren in Deutschland lebt, staunte, als er die große Werkhalle betrat: „Wow, das ist schon ganz fantastisch, wenn man hier hereinkommt und die ganzen Züge sieht“, sagte er. Der 40-Jährige ist ausgebildeter Industriemechaniker und würde gern wieder in diesem Beruf arbeiten. „Vielleicht finde ich hier ja den passenden Job, obwohl die Anfahrt von meiner Wohnung in Wittenau schon ganz schön weit ist.“

Um an diesem besonderen Tag teilnehmen zu können, mussten sich die „potentiellen neuen S-Bahner:innen“ im Vorfeld alle online anmelden. Am Aktionstag nahmen dann Elise



Fotos (6): Flechtner

Jennifer Bader-Lehmann führte direkt vor Ort im Werk ein Bewerbungsgespräch mit Farshid Zarghami.

Reschke und Renee Marie Loebnau von DB Recruiting die Interessent:innen in Empfang. „Die Anmeldungen im Vorfeld dienten dazu, einen Überblick zu erhalten, wie viele kommen würden“, sagt Elise Reschke. „Und um 12 Uhr, dem Start der bis

18 Uhr dauernden Veranstaltung, waren die meisten von ihnen schon überpünktlich vor Ort.“

Bei einer kleinen Einführung und Führung durch das Werk konnten die Besucher:innen erfahren, wie die einzelnen Tätigkeiten aussehen und

wie die Atmosphäre am potentiellen Arbeitsplatz ist. „Es ist wichtig, dass Sie einen Einblick erhalten, wie wir an den Zügen arbeiten“, erklärt Matthias Stauske den Teilnehmenden. Stauske ist Senior Referent im Werk Schöneweide und kann den „Neuen“ viel erklären. Schließlich leitet er unter anderem auch das Projekt Langlebigkeit, bei dem die Züge der Baureihe 481 eine „Frischekur“ erhalten und fit für die Zukunft gemacht werden. Er führte die Gruppe durch die Halle, wo sie beim Innenausbau von Zügen, bei der Vermessung von Wagenkästen und der Fertigung von Radsätzen den S-Bahner:innen über die Schultern schauen konnten. Auch der Lackhalle statteten sie einen Besuch ab; dort



Der Aktionstag „DB Jobs in deiner Nähe – Berufe im S-Bahn-Werk Schöneweide“ hat viele Interessierte angelockt. Mitarbeitende beantworteten alle Fragen.

erhalten die Viertelzüge wieder ihre typische rot-gelbe Farbe.

Nach der Führung standen bei vielen Interessent:innen die Gespräche an. Schließlich ging es hier bei den meisten nicht nur um einen interessanten Tag bei der S-Bahn Berlin, sondern möglicherweise um den Job ihres Lebens. Diese fanden im Fahrgastraum einer S-Bahn statt.

Lisa Pankrath, Referentin Personalaufbau, freute sich, dass der Aktionstag so gut ankam: „Wir haben ja einen hohen Bedarf an Mitarbeitenden, und nach dem Bewerbungszug, der im Oktober 2022 durch die Stadt fuhr, haben wir nun erstmals mögliche neue Kolleginnen und Kollegen ins Werk eingeladen. Dabei arbeiteten wir mit der DB internen Personalgewinnung Hand in Hand“, sagt sie. „Umso schöner, dass der Tag ein voller Erfolg war.“

Einer derjenigen, die ihren Arbeitsvertrag schon unterschrieben mit nach Hause nehmen konnten, ist Mario Schütte: „Ich habe schon früher für die Bahn gearbeitet, war jedoch einer, der bei der großen Entlassungswelle gehen musste“, erinnert er sich an die für ihn schwierige Zeit. „Und ich würde gern wieder hier arbeiten“, sprach er seinen Wunsch laut aus, bevor er ein wenig nervös zum Bewerbungsgespräch ging. Doch nur eine halbe Stunde später strahlte er über das ganze Gesicht: „Ich freue mich riesig! Ich gehöre wieder zur großen Bahnfamilie!“



Mario Schütte konnte einen unterschriebenen Arbeitsvertrag mit nach Hause nehmen.

Am Aktionstag wurden noch einige Interessent:innen zum Probearbeiten eingeladen und zwölf feste Jobzusagen wurden noch vor Ort gemacht. Ein voller Erfolg!

Tag der offenen Tore mit Eisenbahn-Familienfest

Sonderfahrten der Niederbarnimer Eisenbahn (NEB)

Am 13. Mai werden die Tore geöffnet: Die Fahrzeuge der aktuellen Flotte, die Werkstatt und das Heidekrautbahn-Museum können besichtigt werden. Auf die Kinder warten spannende Attraktionen, darunter die Kinderlokführerschein-Prüfung inklusive Führerstand- und Draisinenfahrt, Hüpfburg und Gartenbahn. Verschiedene Infostände (VBB, Siemens, ENERTRAG, KAG-Heidekrautbahn, BAR-Share, Bundespolizei, NEB sowie von weiteren Vereinen und Partner:innen) werden ergänzt durch ein buntes Bühnenprogramm und regionale Anbieter:innen für Speisen und Getränke – alles präsentiert von Antenne Brandenburg.

Tag der offenen Tore bei der NEB

13. Mai 10-17 Uhr
 Mühlenbecker Damm 67a
 Wandlitz OT Basdorf

Weitere Infos und Programm unter
 → NEB.de/offene-tore

Hinweis zur Anreise: Wegen Baumaßnahmen am Karower Kreuz kommt es kurzfristig zu Einschränkungen und einem Ersatzverkehr mit Bussen für die RB27 zwischen S-Bf Hermsdorf und Schönerlinde. Für die An- und Abreise werden deshalb zusätzliche Fahrten angeboten.

Heidekrautbahn Stammstrecke* am Samstag, 13. Mai 2023

Sonderfahrten							
ab	9:55	ab	13:57	Wilhelmsruher Damm	13:51	an	17:51
	10:11		14:13	Schildow	13:39		17:39
	10:27		14:29	Mühlenbeck	13:23		17:23
an	10:55	an	14:57	Basdorf	12:37	ab	16:37

* Kein VBB-Tarif, Preis p. P. 2,50 €, Kinder bis 14 Jahre frei

Ersatzverkehr-Stärker der NEB* am Samstag, 13. Mai 2023

RB 27 > Richtung Basdorf					
Berlin Gesundbrunnen	ab	09:55	11:35	13:54	15:59
Schönerlinde		10:18	11:53	14:18	16:18
Schönwalde		10:21	11:56	14:21	16:21
Basdorf	an	10:25	12:00	14:25	16:25

RB 27 > Richtung Berlin Gesundbrunnen					
Basdorf	ab	10:56	13:18	15:18	17:25
Schönwalde		11:06	13:22	15:22	17:29
Schönerlinde		11:06	13:25	15:25	17:45
Berlin Gesundbrunnen	an	11:19	13:37	15:38	17:57

* Abfahrtszeiten können sich noch geringfügig ändern.

Aktualisierung siehe → NEB.de/offene-Tore

Shuttle-Busfahrten der NEB am Samstag, 13. Mai 2023

Richtung Basdorf							
Berlin-Pankow*, S+U-Bf	ab	10:00	11:00	12:00	13:00	15:30	16:30
Basdorf, NEB-Betriebsgelände	an	10:30	11:30	12:30	13:30	16:00	17:00

Richtung Berlin-Pankow							
Basdorf, NEB-Betriebsgelände	ab	10:30	11:30	12:30	15:00	16:00	17:00
Berlin-Pankow*, S+U-Bf	an	11:00	12:00	13:00	15:30	16:30	17:30

* Der genaue Standort der Haltestelle in Pankow wird noch unter → NEB.de/offene-Tore bekannt gegeben.

DB REGIO EMPFIEHLT: STREIFZUG MIT DER APP „DB AUSFLUG“

Treidelpfad zur Klosterruine

Von Greifswald in das Fischerdorf Wieck



An der Mündung des Flusses Ryck in den Greifswalder Bodden liegt das beschauliche Fischerdorf Wieck, das unter Denkmalschutz steht. Seit mindestens 1248 fahren hier die Fischer hinaus zum Fang. Seinen besonderen Charme konnte sich der Ort mit den reetgedeckten Fischerkaten, den im Wasser schaukelnden Booten sowie vielen gemütlichen Cafés und Fischrestaurants bis heute bewahren. Nur einmal im Jahr, immer im Juli, wenn sich die Traditionssegler zum Fischerfest Gaffelrigg herausputzen, wird es hier so richtig trubelig.

Ganz in der Nähe des Wiecker Hafens liegt der Ursprung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald: die Ruine des 1199 gegründeten Zisterzienserklosters Hilda, später Eldena. Diese Idylle erreichen Spaziergänger vom Museumshafen Greifswald über einen fünf Kilometer langen Treidelpfad, immer am Ufer des Rycks entlang. Insgesamt legen Sie auf dieser Tour mit Besichtigung von Wieck und Eldena gut zehn Kilometer zurück. Wenn Sie auch zurücklaufen möchten, müssen Sie noch einmal sechs Kilometer hinzurechnen.



Klappbrücke in Wieck

Foto: Gudrun Koch

Gehen Sie über den Bahnhofplatz in die „grüne Lunge“ von Greifswald hinein. Nach Abbau der Befestigungsanlagen ab 1782 wurde der Stadtwall zur Promenade unter Bäumen – ein Zeugnis der Gartenbaukunst im 18. und 19. Jahrhundert. Am Ende der Wallanlagen erwartet Sie der mit rund 50 historischen Schiffen größte Museumshafen Deutschlands. Schoner, Schlepper und Barkassen zu beiden Seiten des Flusses Ryck erinnern an die Blütezeit der Segelschifffahrt im 19. Jahrhundert.

Nun folgen Sie der Hafenstraße, die in den alten Treidelpfad am Flussufer übergeht, insgesamt gut vier Kilometer gen Osten. Am Ende kommen Sie zur historischen Holzklappbrücke, die die beiden vom Ryck getrennten Ortsteile Wieck und Eldena verbindet und die Durchfahrt in den Museumshafen regelt. Noch heute werden die über 13 Meter langen Klappen von Hand bedient.

Schlendern Sie über die Brücke auf die Wiecker Hafenseite mit den pittoresken Reetdachhäusern und ehrwürdigen Kapitänsgebäuden. Wenn Sie rechts der Straße Am Hafen entlang der Kaikante folgen, kommen Sie zum alten Zollhaus, Sitz des Hafenamtes. Zwei Höhenmarken neben der Eingangstür erinnern an die Sturmfluten 1872 und 1995. Spazieren Sie bis zur äußeren Hafentmole für einen traumhaften Blick über den Greifswalder Bodden.

Zurück geht es Am Hafen, erster Abzweig rechts, dann links – etwas im Zickzack – über die Dorfstraße in die Kirchstraße – hier steht die Pfarrkirche des Dorfes (→ [kirchengemeinde-wieck.de](https://www.kirchengemeinde-wieck.de)). Sie wurde im Jahre 1883



Treidelpfad von Greifswald nach Wieck

Foto: Martin Flögel

vollendet. Sehenswert im Inneren der Kirche sind die Mehmel-Orgel, die Kanzel und die Schiffsmodele, die an die Seefahrertradition erinnert, die den Ort Wieck jahrhundertlang prägte.

Folgen Sie der Kirchstraße zurück zur Dorfstraße, die Sie über die Holzbrücke in den Ortsteil Eldena bringt. Kutter und Bootshäuser zeugen von der bis heute lebendigen Tradition des Fischfangs. Das Ergebnis dieser Arbeit – schmackhafte Scholle, Zander, Hering und vieles mehr – serviert man Ihnen fangfrisch und schmackhaft zubereitet in den urigen Fischrestaurants.

Nach Ihrer Stärkung führt Sie der Boddenweg in den Wald. Wenn Sie ihm weiter nach rechts und der Wolgaster Landstraße noch einmal nach rechts folgen, stehen Sie vor den verwunschenen Überbleibseln einer längst vergangenen Zeit: der Klosterruine

Eldena. Die Überreste des einst bedeutenden Klosters sind eingebettet in eine Parkanlage mit altem Baumbestand, darunter 180-jährige Eichen. Den Hauptakzent der Ruine bildet die imposante Westfassade der ehemaligen Klosterkirche mit der hohen spitzbogigen Fensteröffnung. Seit 1937 ist die Klosterruine im Besitz der Universitäts- und Hansestadt Greifswald.

Haben Sie nicht so viel Zeit eingeplant, laufen Sie die Wolgaster Straße

weiter und rechts über den Studentensteig zur Holzbrücke zurück. Andernfalls sei ein kleiner Abstecher über die Wolgaster Straße zum Nachbau der Bockwindmühle von Eldena (→eldenaer-muehle.de) empfohlen. Die erste Mühle an dieser Stelle ist schon für das Jahr 1533 nachgewiesen.

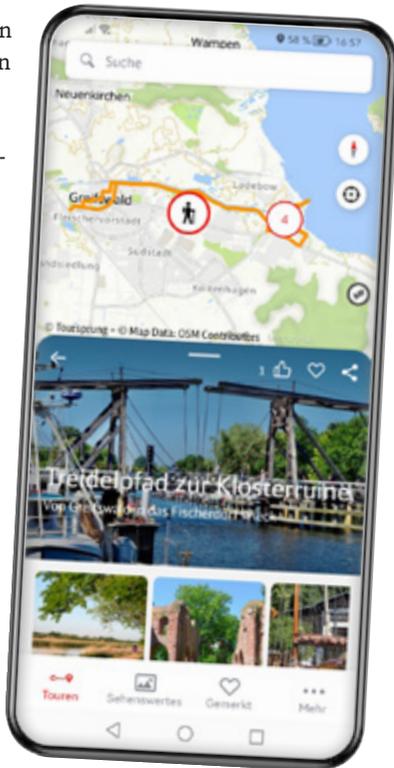
Von Mai bis September ist die Eldenaer Bockwindmühle sonntags von 11 bis 13 Uhr für Besucher geöffnet.

Biegen Sie anschließend in die Straße An der Mühle ein, die am Ryck entlang zurück zur Klappbrücke führt. Kurz vor der Klappbrücke legt der mehr als 100 Jahre alte, aber immer noch fitte Dampfer MS Stubnitz von Ostern bis Oktober dienstags bis sonntags je zweimal täglich zur Rückfahrt in den Museumshafen Greifswald ab (letzte

Abfahrt in Wieck gegen 17 Uhr).

Alternativ bringt Sie die Buslinie 2 in rund 20 Minuten zurück zum ZOB am Bahnhof Greifswald. Oder Sie wählen die sportliche Variante und laufen wieder über den Treidelpfad in die Stadt.

Ob per Schiff oder zu Fuß – auf jeden Fall kommen Sie im Museumshafen an und können nun wieder durch die Wallanlagen oder einmal quer durch die Altstadt und über den Marktplatz zurück zum Bahnhof gehen.



Anreise

Hinfahrt: z. B. mit dem RE3 um 8.14 Uhr ab Berlin Hbf bis Greifswald Hbf

Fahrzeit: 2 Stunden 31 Minuten

Rückfahrt: z. B. mit dem RE3 um 17.13 Uhr

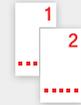


Ticket-Tipp

Mit dem **Stadt-Land-Meer-Ticket** geht es für 40 € pro Person nach Greifswald und zurück. Außerdem gilt es pro Richtung an zwei aufeinanderfolgenden Tagen. Bis zu drei Kinder (bis einschließlich 14 Jahre) fahren kostenfrei mit. Wer bereits das Deutschland-Ticket nutzt, kommt auch damit bis nach Greifswald und muss sich nicht um ein weiteres Ticket kümmern.

→bahn.de/brandenburg

→bahn.de/deutschlandticket



Tipps für den Ausflug

Am Pfingstmontag, 29. Mai, findet an der Eldenaer Mühle ein Mühlenfest statt. Von 10 bis 17 Uhr können Besucher:innen sich auf Führungen, Live-Musik und kulinarische Köstlichkeiten freuen. Nebenan findet zudem ein traditioneller Handwerkermarkt statt.

Boddenrundfahrten mit Abfahrt Greifswalder Museumshafen finden zum Beispiel samstags und sonntags jeweils um 12.30 Uhr und um 15.30 Uhr statt. Weitere Infos und Abfahrtszeiten unter →vsg-reederei.de

App DB Ausflug

- ! handverlesene Touren durch Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und darüber hinaus
- ! Wander-, Rad- und Kanutouren, Stadtrundgänge, Badespaß und mehr
- ! inklusive individueller Anreiseinfos, immer aktuell
- ! Filtern nach Aktivität, familienfreundlich, barrierefrei u. v. m.
- ! Orientierung per Offline-Karte
- ! Routing zu vielen sehenswerten Orten
- ! Ticket-Tipps

Gleich herunterladen im Google Play Store bzw. App Store und weitersagen!



Klosterruine
Eldena

Foto: terrapress GmbH



Bockwind-
mühle

Foto: Gudrun Koch

Hausbooturlaub per Klick

Einfach mal auf's Wasser



Foto: Holger Leue

In Brandenburg beginnt die Freiheit auf dem Wasser schon bei der schnellen Buchung des Hausbooturlaubs. Die neue Buchungsseite der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH macht das jetzt möglich. Auf der Seite →reiseland-brandenburg.de/hausboot-buchen kann man schnell das passende Boot finden.

• Einfach den Zeitraum, die Reisedauer und die Zahl der Mitreisenden festlegen und schon kann man aus einer Vielzahl von Angeboten auswählen. Über die Filterfunktion lassen sich die Suchergebnisse weiter verfeinern, zum Beispiel nach Preisspanne, Bootsart und Anzahl der Kabinen. Dabei muss man keinen Botsführerschein haben. Auch ohne Führerschein kann man in Brandenburg in See stechen – die Onlinebuchung zeigt entsprechende Angebote.

Kurzfristig buchen

Ob über Himmelfahrt, Pfingsten, im Frühjahr oder auch der Sommerurlaub: Mit der neuen Buchungsseite lassen sich auch jetzt noch Boote finden, um einige unvergessliche Stunden

auf dem Wasser zu verbringen. Und auch zwischendurch gibt es viele Möglichkeiten für eine schöne Auszeit. Denn mit rund 33.000 Kilometern Fließgewässern, mehr als 3.000 Seen und zusammen mit Mecklenburg-Vorpommern und Berlin bietet Brandenburg das größte vernetzte Wassersportrevier in Europa. Ideal für Familienurlaube und auch für Kurzentschlossene.



Inmitten der Natur sein kann man beim Hausboot-Urlaub in Brandenburg.

Foto: Holger Leue

Guide & Tipps

Die besten Tipps für Anfänger und Freizeitkapitäne gibt es auch auf den Seiten der TMB. Hier kann man auch den Mini-Guide Hausboot Urlaub in Brandenburg kostenlos downloaden. Er bietet unter anderem Praktische Tipps und Hinweise zu Brandenburgs Wasserrevieren, Fragen & Antworten rund um das Thema Hausbootcharter, eine Top 10 Packliste, Ausflusstipps für Landgänge und vieles, vieles mehr.

Tipps für Neulinge auf dem Wasser gibt es auf den Seiten auch von „le boat“, dem größten Anbieter von Hausbootferien in Europa. Je nach Anspruch und Geschmack kann man bei „le boat“ beispielsweise aus der breiten Modellpalette zwischen vier Bootskategorien wählen. Die Boote verfügen über 2 bis 5 Kabinen und bieten bis zu 12 Personen bequem Platz.

Viele weitere Ausflugstipps gibt es auf →reiseland-brandenburg.de

Deutschlands Seenland

Auch unter → deutschlands-seenland.de kann man sich über Hausbooturlaub informieren. Hier präsentieren sich die beiden seenreichsten Bundesländer Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern gemeinsam. Die Plattform bietet umfangliche Tourenempfehlungen und Testberichte. Alle Interessierten können auch hier direkt ihren Urlaub am oder auf dem Wasser beziehungsweise Charterboote online buchen.

Kurs Brandenburg

Vom Boot aus baden gehen, Ankern in romantischen Buchten, Naturlandschaften entdecken und vieles, vieles mehr: Das ist Bootsurlaub in Brandenburg. Und grundsätzlich spielt es dabei keine Rolle ob man sich mit



Eine einmalige Aussicht auf Schloss Rheinsberg bietet sich vom Hausboot aus.

Foto: Holger Leue

Muskel, Motor- oder Windkraft fortbewegt. Das Land bietet ideale Bedingungen für alle Wasser-Fans, ganz gleich ob Neueinsteiger, Fortgeschrittener oder Profi.

Ganz nah an der Natur

Übrigens: 6.500 Kilometer der Brandenburger Wasserwege sind mit Kanu, Kajak und Co. befahrbar. Sanfte

sportregionen Havel-Elbe und Oder-Havel können anspruchsvolle Kanuten zu einer Tages- oder Mehrtagestour aufbrechen. 128 Anbieter bieten auch mehr als 3.500 Kanus zum Leihen an.

INFO

Weitere Informationen:

→ reiseland-brandenburg.de/wasser
→ deutschlands-seenland.de

Überall Kunst

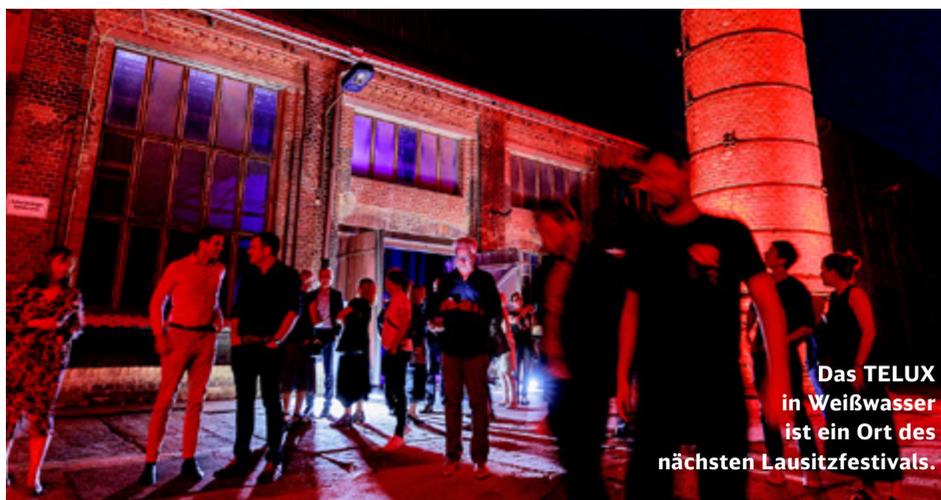
Das Lausitzfestival 2023

 Bald schon ist es wieder soweit! An mehreren Orten und teils ungewöhnlichen Spielstätten in der gesamten Lausitz, in Brandenburg und Sachsen werden vom 25. August bis 10. September 2023 Theateraufführungen,

Konzerte von Klassik bis Jazz, Philosophische Gesprächsrunden, literarische Matineen, Musik, Tanz, Theater und Film zu erleben sein – mit namhaften Künstler:innen aus aller Welt. Mittlerweile ist es dann schon

die 4. Festivalsaison. Gemeinsam mit den Kooperationspartnern aus der Region – Museen, Theatern und Spielstätten wird wieder ein vielfältiges Programm vorbereitet, das die historischen, mythischen

und gesellschaftspolitischen Aspekte der Region aufgreift und ihnen künstlerischen Ausdruck verleiht. In Brandenburg wird es mehrere Veranstaltungen in Cottbus geben. Außerdem gastiert das spartenübergreifende europäische Kunst Festival in Domsdorf, Branitz, Senftenberg, Luckau und erstmals auch in Finsterwalde.



Das TELUX in Weißwasser ist ein Ort des nächsten Lausitzfestivals.

Foto: Nikolai Schmidt

INFO

Der Ticketverkauf startet ab dem 15. Mai auf → lausitz-festival.eu und auf → reservix.de



BRANDENBURG

Ihr S-Bahn(+) EIN ABO. UNZÄHLIGE RABATTE.

Als Abonnent:in der S-Bahn Berlin profitieren Sie bei vielen Freizeitangeboten von attraktiven Preisvorteilen – solange Ihr Abo gilt. Details zu Angeboten und Buchung unter →sbahn.berlin/rabatte.

Für alle Angebote gilt:

Bitte weisen Sie sich beim Partner durch Vorlage Ihrer VBB-fahrCard als S-Bahn-Abonnent:in aus.

AUSGEHEN & ERLEBEN

BerlinCard – Berlins Vorteilskarte

Nur 24,50 € statt 49 €. Bestellung unter →berlin-card.net/s-bahn

Berliner Kriminal Theater

25 % Rabatt für bis zu 4 Eintrittskarten der Preiskategorien 1 und 2 (Vollzahler). Reservierung unter ☎ 030 47997488

City-Spreefahrt mit der BWSG

Coupon  Bahn Berlin

S-Bahn-Abonnent:innen erhalten 25 % Rabatt auf bis zu 2 Tickets. Sie zahlen für die City-Spreefahrt mit der BWSG nur 15 € pro Ticket (regulär 20 €). (Saisonende: 05.11.2023)

Einfach ausschneiden und mitbringen!

Eine Platzreservierung ist unter ☎ 030 6513415 möglich.

Cat in the bag

nebenstehender Beitrag

Foxtrail

50 % Rabatt für die moderne Schnitzeljagd in Berlin und Potsdam, gültig für ein Team (2-6 Personen).

Gärten der Welt – Grün Berlin

nebenstehender Beitrag

Yorck Kinogruppe

Kinotagspreis (8 €) gilt zusätzlich zum Montag auch am Dienstag und Mittwoch für 2 Personen in allen 14 Kinos.

SPORT & BEWEGUNG

American Bowl

2 Stunden bowlen, nur 1 Stunde bezahlen, max. 6 Spieler:innen. Reservierung unter ☎ 030 920 920 92 (Stichwort: „S-Bahn“)

Die grünste Jahreskarte

Gärten der Welt und zwei weitere Parks

25 % Rabatt

Mit der Jahreskarte für drei der schönsten Berliner Parks können Besucher:innen die Vielfalt der Stadtnatur genießen. Ein Besuch in den Gärten der Welt ist wie eine kleine Weltreise: Seilbahn fahren, exotische Gartenkunst bewundern, fremde Kulturen entdecken, im Labyrinth herumirren und auf Spielplätzen toben. Im Süden der Stadt lädt die weitläufige Seen- und Wiesenlandschaft des Britzer Gartens zu ausgedehnten Spaziergängen und einzigartigen Blumenschauen ein. Der Natur Park Südgelände fasziniert



Foto: Andy Rumball

durch die einzigartige Verbindung von alter Bahntechnik, wild gewachsener und schützenswerter Natur sowie Kunst. Die Jahreskarte berechtigt ab dem Tag der Ausstellung bis zum 31. Dezember 2023 zum ganzjährigen Besuch der drei Parkanlagen.

+ Ihr S-Bahn-Plus:

Coupon  Bahn Berlin

S-Bahn-Abonnent:innen erhalten 25 % Rabatt auf bis zu 2 Jahreskarten für Erwachsene für drei der schönsten Berliner Parks. (Gültig bis: 31.10.2023)

Einfach ausschneiden und mitbringen!

Kategorie	Regulärer Preis	Preis für S-Bahn-Abonnent:innen
Jahreskarte Erwachsene	30,00 €	22,50 €
Jahreskarte Erwachsene inkl. Seilbahn*	45,00 €	33,75 €

*eine Hin-/Rückfahrt pro Tag, Ein-/Ausstieg am Kienberg möglich

→jahres-karte.de

Dunkelheit und Adrenalin

Vorteilpreis

„Cat in the bag“ bietet spannende Live-Escape-Games

Lust auf ein spannendes Live-Escape-Game? Dann nichts wie los zu „Cat in the bag“! Ob unter Tage im Bunker, weggesperrt im Gefängnis oder in einer Skihütte auf 3.000 Höhenmetern – 60 Minuten Magie, Dunkelheit und Adrenalin sind bei diesem Spiel garantiert. Die Teilnehmer:innen werden dafür in einen Raum eingesperrt und versuchen durch logisches Denken und Teamarbeit wieder zu entkommen. Falls die Lösung mal zu schwierig erscheint



Foto: Dr. Katze UG

sollte, so können die erfahrenen „Cat in the bag“-Mitarbeiter:innen um Rat gefragt werden. Doch keine Sorge: Nach 60 Minuten öffnen die Türen automatisch!

+ Ihr S-Bahn-Plus:

S-Bahn-Abonnent:innen erhalten bei Buchung eines Spieles mit zwei bis fünf Spieler:innen Sonderkonditionen:

Anzahl Spieler:innen	Regulärer Preis	Preis für S-Bahn-Abonnent:innen
2	78,00 €	73,50 €
3	88,00 €	73,50 €
4	98,00 €	73,50 €
5	118,00 €	93,50 €

Termine können online unter →catinthebag.de reserviert werden.

→catinthebag

Cat in the bag / Live Escape Game
Chausseestraße 15, 10115 Berlin
S-Bf Nordbahnhof **S1 S2 S25 S26**
U-Bf Naturkundemuseum **U6**

→ **SBahn.BERLIN/RABATTE****Jump3000**

Zwei Tickets, ein Preis für den Indoor Parkour- und Trampolinpark.

**Radstation Potsdam**

10 € Rabatt auf den Jahrespreis.

**TURM ErlebnisCity in Oranienburg**

25 % Rabatt auf die 4-Stunden-Karte des Erlebnisbades (max. 4 Tickets).

**KINDER & FAMILIE****Atze Musiktheater**

25 % Rabatt (max. 4 Tickets) für alle Inszenierungen des Musiktheaters.

Reservierung unter ☎030 81799188 (Stichwort: „S-Bahn“)

**Biosphäre Potsdam**

30 % Rabatt auf die Tageskartenpreise, max. 2 Eintrittskarten.

**Deutsches Technikmuseum / Science Center Spectrum**

Erwachsene zahlen nur 5 € statt 8 €, Kinder haben freien Eintritt.

**Extavium Potsdam**

Freier Eintritt für ein Kind bis 17 Jahre in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen.

**Filmpark Babelsberg**

30 % Rabatt an der Tageskasse auf Tickets für Erwachsene und Kinder, gültig für max. 2 Personen.

**Legende**

Tickets nur vor Ort erhältlich

Tickets nur online erhältlich → sbahn.berlin/rabatte

Tickets nur telefonisch erhältlich

Newsletter für Abonnent:innen

Gerne informieren wir Sie per E-Mail über aktuelle Rabattangebote. Einfach den Abo-Newsletter unter → sbahn.berlin/newsletter bestellen und kein Angebot verpassen.

Von Rache und Reue

Gewinnspiel *

Globe Ensemble Berlin zeigt Shakespeares „Der Sturm“

Von Juni bis September ist das Charlottenburger Globe Berlin wieder der luftige Schauplatz zahlreicher Veranstaltungen in einem einzigartigen Ambiente unter freiem Himmel. Shakespeares Spätwerk spiegelt in spannender Aktualität den Wandel durch Globalisierung, den Widerstreit von Zivilisation und Natur, Unterdrückung und gerechter Herrschaft. Ein Kaleidoskop mensch-

licher Höhenflüge und Abgründe. Mithilfe eines Sturms zwingt Prospero seine Widersacher um König Alonso auf die Insel seiner Verbannung und ein Kampf um Hoheitsanspruch und Vergeltung entbrennt. Als sich seine Tochter Miranda in Alonsos Sohn verliebt, scheint eine Utopie möglich. Doch wie kann Frieden entstehen, wenn Rache der Reue im Weg steht?



Foto: Thorsten Wulff

Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für „Der Sturm“ am 7. Juni um 19.30 Uhr im Globe Berlin – Open O Bühne. Kennwort: „Der Sturm“

→ globe.berlin

Globe Berlin – Open O Bühne (Open Air)
Sömmeringstraße 15, 10589 Berlin
U-Bf Mierendorffplatz **U7**

Längst vergangene Zeit

Gewinnspiel *

TimeRide garantiert ein unvergessliches Erlebnis

Berlin, Mitte der 80er-Jahre: Ein Bus rollt auf den Checkpoint Charlie zu, die Wachposten versperren den Weg, um die Passagier:innen zu kontrollieren. Die Fahrgäste sind Reisende in eine vergangene Zeit – Gäste von TimeRide Berlin. Moderne Virtual-Reality-Technologie und multisensorische Spezialeffekte machen es möglich, nicht nur einen Blick auf die Geschichte zu werfen, sondern sie hautnah mitzu-

erleben. So werden die Besucher:innen mitten in die geteilte Hauptstadt kurz vor dem Mauerfall katapultiert. Im originalgetreuen Nachbau eines zeitgenössischen Reisebusses erleben sie hautnah den spannenden Grenzübertritt am Checkpoint Charlie und erkunden anschließend mit einem 360-Grad-Rundumblick den Ostteil der Stadt. Der rund einstündige Aufenthalt umfasst drei spannende Stationen.



Foto: TimeRide

Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 6 x 2 Tickets für eine Zeitreise mit TimeRide an einem Termin der eigenen Wahl im TimeRide. Kennwort: „TimeRide“

→ timeride.de/berlin

TimeRide
Zimmerstraße 91, 10117 Berlin
U-Bf Kochstraße **U6**

* Für alle Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen: Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter → sbahn.berlin/gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahme-schluss ist der 27. Mai 2023 (Datum des Poststempels). Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname der Gewinnenden an den Preissponsor übertragen. Die Gewinnenden werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

TIPPS FÜR AUSFLÜGE MIT DEM DEUTSCHLAND-TICKET



Stadt voller Kultur, Kreativität und Geschichte

Leipzig punktet mit seiner lebendigen Vielfalt und der Nähe zur Natur

Das Deutschland-Ticket hält, was der Name verspricht: Seit dem 1. Mai kann ganz Deutschland kinderleicht mit den öffentlichen Verkehrsmitteln entdeckt werden – denn das neue Abo für nur 49 Euro im Monat gilt bundesweit in den Zügen des Eisenbahn-Regionalverkehrs, in S- und U-Bahnen, in Straßenbahnen sowie in Bussen (→bahn.de/deutschlandticket). Somit sind dann auch Ausflugsziele außerhalb von Berlin und Brandenburg günstig mit nur einem Ticket erreichbar. punkt 3 hilft beim Blick über den Tellerrand und stellt in loser Folge Orte vor, die sich auch für Tagestouren gut eignen. In dieser Ausgabe geht es nach Leipzig.

Leipzig, das ist nicht nur eine vielfältige und lebendige Stadt voller Kultur, Kreativität, Geschichte und Zeitgeist. Zu Leipzig gehört auch eine große Region mit erfrischenden Seen und Wasserwegen, märchenhaften Burgen und Schlössern und kilometerlangen idyllischen Rad- und Wanderwegen. Deshalb sei auch gleich zu Beginn gesagt: Eigentlich sollte man sich für einen Ausflug in diese Stadt mehr als nur einen Tag Zeit nehmen, um auch das Umland zu erkunden.

Wem der Sinn nach einem Shoppingtag mit kleinen kulinarischen Pausen zwischendurch steht, der erreicht die Innenstadt von Leipzig vom Hauptbahnhof aus in etwa zehn Minuten. Ein guter Ausgangspunkt für den Bummel ist zum Beispiel der Augustusplatz – hier lohnt ein Blick auf die zur Universität gehörenden Gebäude. Und dann geht es immer der Grimmaischen Straße nach, bis zum Marktplatz.

Für eine Pause unbedingt im Barfußgäßchen (→barfussgaesschen-leipzig.de) vorbeischaun: Die Namensgebung der Straße geht auf den im 13. Jahrhundert von Franz von Assisi gegründeten Franziskanerorden zurück. Die Franziskaner waren



Altes Rathaus am Markt

Mönche, die keine Schuhe trugen und somit barfuß durchs Leben gingen. Der Weg vom Leipziger Markt zum Franziskanerkloster und der Matthäikirche, den die Barfüßer täglich nutzten, wurde daher Barfußgäßchen genannt. Heute finden sich dort traditionell sächsische Lokale, italienische Restaurants, ein Irish Pub oder auch Cocktailbars.

Ebenfalls gut vom Hauptbahnhof aus zu erreichen – rund elf Minuten Fußweg – ist der Leipziger Zoo (→zoo-leipzig.de). Er eignet sich hervorragend für einen Familienausflug, denn hier gibt es jede Menge zu entdecken. Zum Beispiel beheimatet der Zoo mit seinem Gondwanaland die größte Tropenhalle Europas. Mit 16.500 Quadratmetern ist sie größer als zwei Fußballfelder. Entlang von Dschungelpfaden und Hängebrücken können Besucher:innen die fast



Tropenerlebniswelt Gondwanaland

Fotos (3): Andreas Schmidt

200 exotischen Tierarten und die rund 500 verschiedenen Pflanzen entdecken.

Apropos Pflanzen: Leipzig ist bekannt für seine Grünanlagen. Der Clara-Zetkin-Park ist eine von vielen grünen Oasen Leipzigs und nur wenige Gehminuten vom historischen Stadtzentrum entfernt. Er vereint die historischen Parkanlagen Johannapark, Palmengarten, Volkspark Scheib-

holz sowie den Albertpark und ist damit Leipzigs größte Parkanlage. Am historischen Musikpavillon entstand ein Bier- und Cafégarten und im Sommer

ist die Freilichtbühne (→parkbuehne-leipzig.com) ein beliebter Ort für Konzert- und Kinoaufführungen. Der große Spielplatz an der Galopprennbahn im Scheibholz gehört zu den beliebtesten in Leipzig.

EXTRATIPP

Schon fertige Touren finden sich auch in der **App DB Ausflug** der Deutschen Bahn – beispielsweise „Leipzigs Geheimtipp: der Auensee“ und „Literarisches Leipzig – Ein Stadtspaziergang auf den Spuren von Goethe, Kästner und Courths-Mahler“. →dbausflug.de

Hinfahrt: z. B. um 8.32 Uhr mit dem **RE3** von Berlin Hbf bis Lutherstadt Wittenberg Hbf und weiter mit der **S2** bis Leipzig Hbf (Fahrzeit: 2 Stunden 41 Minuten)

Alternativ: z. B. um 7.39 Uhr mit dem **RE2** von Berlin Ostkreuz bis Cottbus Hbf und weiter mit dem **RE10** bis Leipzig Hbf (Fahrzeit: 3 Stunden 11 Minuten)

Rückfahrt: z. B. um 18.04 Uhr

Die Elbestadt Wittenberge überrascht

22. Elblandfestspiele – ein musikalischer Hochgenuss

Am Ufer der Elbe – mitten im Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe gelegen – befindet sich Wittenberge. Durch die gute Bahnanbindung an die Metropolregion Berlin ist die Elbestadt vor allem für Wochenendausflügler ein sehr attraktives Reiseziel.

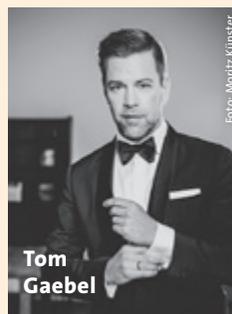
Einst war Wittenberge ein Ackerbürgerstädtchen, später Industriezentrum und heute ein wahrer Geheimtipp. So kommen Geschichtsentdecker in Brandenburgs größtem Eisenbahnmuseum, dem Historischen Lokschuppen, im Stadtmuseum „Alte Burg“ oder im imposanten Uhrenturm mit seiner Ausstellung zur Geschichte des damaligen Nähmaschinenwerkes auf ihre Kosten. Wenn Sie durch die typischen kleinen Industriefenster des Turmes schauen, können Sie eine herrliche Aussicht auf die Elbestadt genießen.

Und wer einfach nur seine Seele baumeln lassen möchte, schlendert die Elbuferpromenade entlang, blickt auf die funkelnde Wasseroberfläche der Elbe oder lässt sich mit regionalen Köstlichkeiten in den Restaurants und Cafés verwöhnen.

Im Juli taucht Wittenberge in die Welt der Musik ein. Seit mehr als zwanzig Jahren finden die Elblandfestspiele – ein Open-Air-Event – auf dem Gelände der „Alten Ölmühle“ statt und erobern unter einem jährlich wechselnden musikalischen Motto die Herzen des



Gretchens Antwort



Tom Gaebel

Publikums. In diesem Jahr heißt es am 7. und 8. Juli Bühne frei für „The Golden River – Classics der 20er Jahre“. Erleben Sie das prickelnde Lebensgefühl der goldenen 20er auf der Elblaudbühne: Charleston, Jazz und Swing zeigen die Vielfalt des sehr musikalischen Jahrzehnts. Das Musikprogramm schafft hierbei einen fließenden Übergang von den 1920er zu den 2020er Jahren und verbindet die Musikstile der Vergangenheit mit denen der Gegenwart. Mit dabei sind das grandiose Deutsche Filmorchester Babelsberg, Stefanie Hertel, Tom Gaebel, bekannt als Dr. Swing, die Comedian Harmonists, Gretchens Antwort und Katharine Mehrling (nur Samstag), um nur einige Namen zu nennen. Es wird wieder

eine Wonne für die Augen, die Ohren und die Seele im imposanten Ambiente des Industriedenkmals „Alte Ölmühle“.

Wer sich nach so vielen musikalischen Hochgenüssen nach Ruhe und Weitblick sehnt, dem empfehlen wir sich auf den Fahrradsattel zu schwingen und auf Erkundungstour auf dem Elberadweg durch die herrliche Landschaft der Elbtalau zu gehen oder entdecken Sie die Region entlang der zahlreichen Radrouten. Wittenberge wird ja nicht ohne Grund das Tor zur Elbtalau genannt.



Weitere Infos und Konzertkarten:

Touristinformation Wittenberge
Tel. 03877 / 92 91 81
touristinfo@kfh-wbge.de
www.wittenberge.de
www.elblandfestspiele.de



Fotos (3): prignitzliebe / Anja Möller



Altstadt entdecken und Seeluft schnuppern in Kyritz an der Knatter

Als „Kyritz an der Knatter“ ist die im Nordwesten Brandenburgs gelegene Kleinstadt weithin bekannt. Jedoch durchfließt nicht die Knatter die Stadt, sondern die Jäglitz. Der liebevoll-spöttische Beiname stammt der Legende nach von Reisenden, die einst auf dem Postweg Berlin – Hamburg hier Station machten und schon von Weitem das Rattern und Knattern hölzerner Mühlenräder vernahmten.

Als Mitglied der Arbeitsgemeinschaft „Städte mit historischen Stadtkernen“ des Landes Brandenburg hat sich Kyritz dem Erhalt historischer Bausubstanz verpflichtet. Viele liebevoll restaurierte Fachwerkhäuser geben der Stadt einen ganz besonderen Charme. Auch der Kirchplatz und der gesamte Marktplatz mit seiner Friedenseiche wurden stilgerecht rekonstruiert. Ins Auge fällt hier das 1879 nach Entwürfen des damaligen Landesinspektors Langen im Tudorstil erbaute Rathaus mit seiner Klinkerfassade.

Geprägt wird das Stadtbild von der Doppelturmfront der St. Marienkirche, errichtet 1850 nach einem Entwurf des damaligen preußischen Oberhofbaurates Stüler. Sehenswert in der Kirche sind unter anderem das Taufbecken aus dem

13. Jahrhundert, ein Gemälde aus der Rubensschule, und die Reubke-Orgel von 1873.

Das 1303 erstmals erwähnte Franziskanerkloster gehörte zu den bedeutendsten der Mark und wird zum Kulturzentrum mit Museum und Bibliothek entwickelt. Bereits heute gibt hier eine kleine Heimatstube Einblick in die Stadtgeschichte. Seit einigen Jahren finden zudem im romantischen Klostersgarten sowie im Kirchgarten Veranstaltungen der verschiedensten Art statt.

Wenn Sie nicht mit dem Auto anreisen können oder möchten, gelangen Sie nach Kyritz bequem mit der Bahn. Auf dem kurzen Weg vom Bahnhof zur Altstadt passieren Sie ein weiteres Kyritzer Kleinod – den Rosengarten. Er wurde vor einigen Jahren mit Spielplatz, Pavillon, Ruheplätzen, Wasserlauf, Teich und der Skulptur „Die Woge“ des Bildhauers Fritz Klimsch neu gestaltet.

Die Bus-Stadtlinie 701 verbindet – montags bis freitags, im Sommer auch am Wochenende – die historische Altstadt mit dem Untersee. Hier finden Schwimmer, Segler, Angler, Radfahrer und Wanderer beste Bedingungen für sportliche Betätigung, Erholung und Naturbeobachtungen.



Rund um den Untersee der Kyritzer Seenkette lädt ein etwa 20 Kilometer langer, naturbelassener Wanderweg zum aktiven Entdecken der Natur ein. Immer wieder lassen Bäume und Schilf reizvolle Aussichten auf das Wasser zu. Zwischen Kyritz und Wusterhausen verläuft der Weg auf der Westseite des Sees auf dem Pilgerweg Berlin – Wilsnack.

Das Kyritzer Strandbad bietet von 13. Mai bis 15. September modernes Badevergnügen vor historischer Kulisse, mit Stegen, Sprungtürmen, Rutschen, Spielschiff und Imbiss. Am Bootsverleih können Ruder- und Tretboote ausgeliehen und so der Untersee von der Wasserseite erkundet werden.

Einmalig idyllisch liegt inmitten des Untersees eine Insel mit Gaststätte, die mit der Fähre oder dem eigenen Boot bequem erreicht werden kann.

Weitere Informationen auf der Kultur- und Tourismuseite von →[kyritz.de](https://www.kyritz.de) sowie →[kyritz-erleben.de](https://www.kyritz-erleben.de)
Kultur- und Tourismusbüro, Maxim-Gorki-Straße 32, 16866 Kyritz, ☎033971-85255, E-Mail: tourismus@kyritz.de

Anfahrt: Der **RE8** bringt Sie in nicht einmal einer Stunde aus Berlin nach Neustadt (Dosse). Dort haben Sie von Montag bis Freitag stündlich direkten Anschluss an die **RB73** nach Kyritz, wo sie bereits nach wenigen Minuten Fahrzeit ankommen.



11. bis 25. Mai: Sperrung Stadtbahn

S-Bahn ist nicht betroffen

Vom 11.05. (Do) bis 25.05. (Do) sind die Fern- und Regionalbahngleise auf der Berliner Stadtbahn gesperrt. Die S-Bahn ist nicht betroffen. Sie kann zur Umfahrung genutzt werden.

Die Linien RE1, RE2, RE6, RE7, RE8, RB21, RB23 und der Flughafen-Express FEX verkehren während der Baumaßnahme nach veränderten Fahrplänen. Diese sind vollständig in der Online-Fahrplanauskunft des Verkehrsverbunds Berlin-Brandenburg (VBB) und der Deutschen Bahn (DB) sowie in den jeweiligen Apps enthalten. Reisenden wird empfohlen, sich kurz vor der Fahrt noch mal über Änderungen auf der Strecke zu informieren und für die Reise mehr Zeit einzuplanen.

Der Grund für die Sperrung sind Bauarbeiten an der Oberleitung zwischen den Bahnhöfen Berlin-Charlottenburg und Berlin-Spandau sowie Instandhaltungsarbeiten.

INFO

Weitere Informationen ➡ Seiten 29/30 sowie unter → bauinfos.deutschebahn.com/berlin-bb und unter → vbb.de

Prignitz-Express: vorübergehende Einschränkungen

Zwei-Stundentakt zwischen Neuruppin und Wittenberge



Foto: DB AG / Faruk Hosseini

Auf der Regional-Express-Linie 6 (Prignitz-Express) kommt es vorübergehend zu Einschränkungen. Bis auf Weiteres fahren die Regionalzüge zwischen Neuruppin und Wittenberge nur alle zwei Stunden. Zwischen Berlin und Neuruppin bleibt der Ein-Stundentakt erhalten.

Grund für die Bauarbeiten sind rund 3.000 schadhafte Betonschwellen, die bei einer planmäßigen Inspektion zwischen Neuruppin und Dossow festgestellt wurden. Um den sicheren Zugbetrieb zu gewährleisten, wurde die Ge-

schwindigkeit der Züge auf diesem rund drei Kilometer langen Abschnitt auf 20 km/h beschränkt. Aus diesem Grund ist zwischen Neuruppin und Wittenberge aktuell nur der Zwei-Stundentakt möglich.

Die benötigten neuen Schwellen werden schnellstmöglich beschafft. Wann genau die Reparatur erfolgen kann und die Baumaßnahmen abgeschlossen sind, lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt jedoch noch nicht sagen.

➡ Seite 30 14

i Alle Infos zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen:

Vor Fahrtantritt bitte die elektronische Fahrplanauskunft nutzen – hier sind aktuelle Baumaßnahmen berücksichtigt – sowie die Aushänge am Bahnhof beziehungsweise im Zug beachten.

S-Bahn Berlin

- → sbahn.berlin
- S-Bahn-Kundentelefon: ☎ 030 297-43333
- S-Bahn-App
- Bau-Newsletter



DB Regio

- → bahn.de/brandenburg
- Kundendialog von DB Regio: ☎ 0331 23568-81/-82
- Mobile Apps auf → bahn.de
- personalisierter Newsletter: deutschebahn.com/bauinfos



NEB

- → NEB.de
- NEB-Kundencenter: ☎ 030 396011-344
- info@NEB.de



ODEG

- → odeg.de
- ODEG-Servicetelefon: ☎ 030 514888888
- info@odeg.de



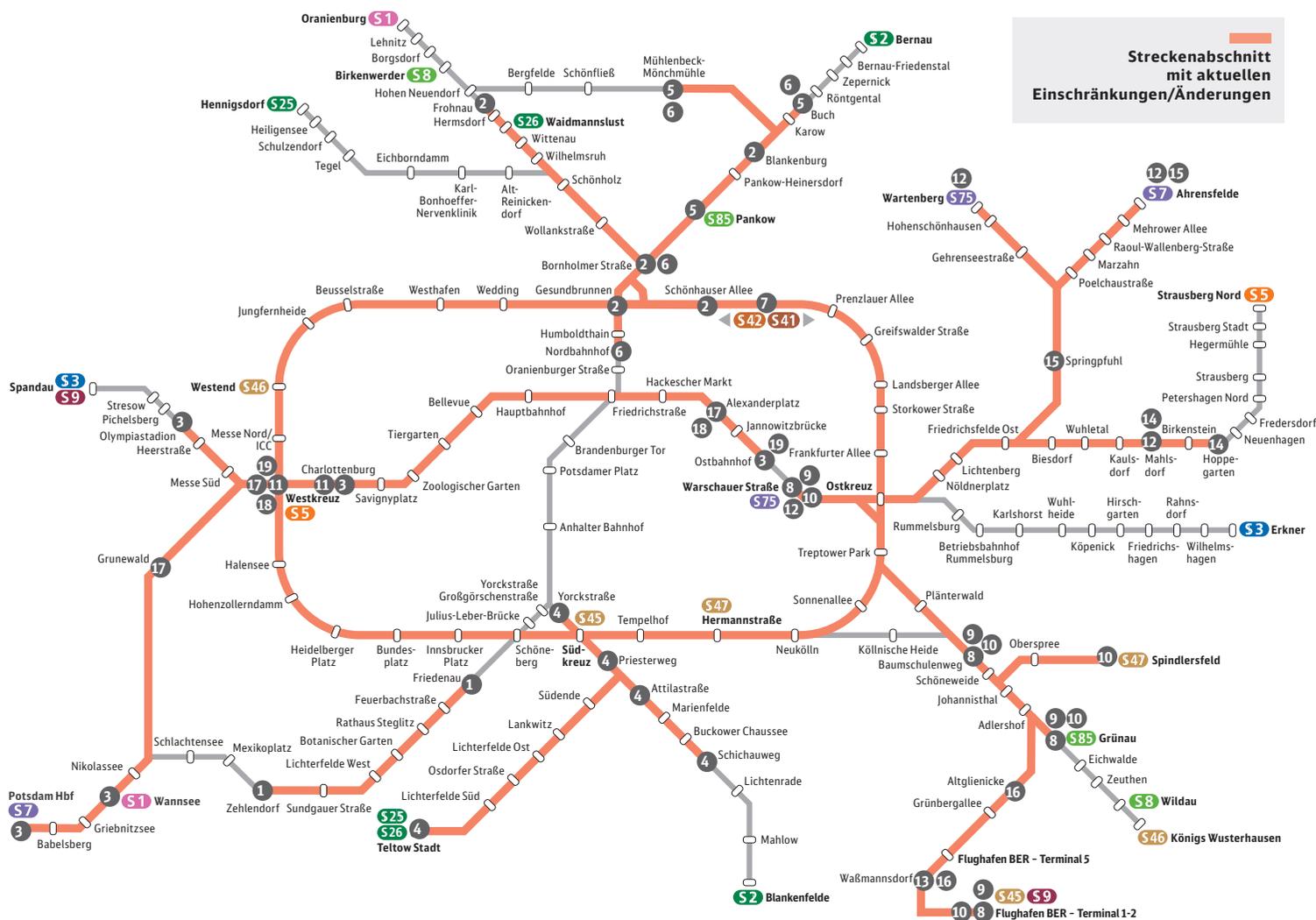
HANS

- → hanseatische-eisenbahn.de
- Kundentelefon: ☎ 033981 50230



Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 11.05.2023, bis Montag, 29.05.2023



Streckenabschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

S1 **1**
Zehlendorf - Friedenau **WE**
21.05. (So) 1 Uhr bis 22.05. (Mo) 1:30 Uhr
kein S-Bahnverkehr: Zehlendorf <-> Friedenau
Ersatzverkehr mit Bussen: Zehlendorf (Einstieg im Teltower Damm an der Position 3) <-> Bushaltestelle „Winfriedstraße“ (Halt nur in Fahrtrichtung Schöneberg für den S-Bf Sundgauer Straße) bzw. Ersatzverkehrshaltestelle Berliner Straße, Ecke Sundgauer Straße (Halt nur in Fahrtrichtung Zehlendorf für den S-Bf Sundgauer Straße) <-> Bushaltestelle „Unter den Eichen/ Drakestraße“ (Halt für S-Bf Lichterfelde West) <-> Bushaltestelle „Asterplatz“ (Halt für S-Bf Feuerbachstraße) <-> Bushaltestelle „Kaisereiche“ (Halt für S-Bf Friedenau) <-> Bushaltestelle „Breslauer Platz“ (Halt für S-Bf Friedenau) <-> Innsbrucker Platz (Zusatzhalt) <-> Schöneberg (Einstieg in der Dominicusstraße)
Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
 S1 fährt Wannsee <-> Zehlendorf (im 10-Minutentakt) und Friedenau <-> Schöneberg <->

Oranienburg (10-Minutentakt: Friedenau <-> Schöneberg <-> Frohnau)
 Bitte zwischen dem Ersatzverkehr mit Bussen und der S1 (Friedenau <-> Oranienburg) in beiden Fahrtrichtungen in Schöneberg umsteigen. In Friedenau beträgt der Fußweg zwischen dem S-Bahnhof und der Bushaltestelle „Breslauer Platz“ ca. 600 Meter.
Grund: Neubau der Moltkebrücke am S-Bf Botanischer Garten

S1 S25 S8 **2**
Gesundbrunnen/Schönhauser Allee - Bornholmer Straße - Frohnau/Blankenburg ***☾**
Nacht 25./26.05. (Do/Fr) 22 Uhr bis 1:30 Uhr
kein S-Bahnverkehr: Schönhauser Allee <-> Bornholmer Straße, bitte Umfahrung über Gesundbrunnen (mit Umstieg und Bahnsteigwechsel) oder zwischen Schönhauser Allee <-> Pankow die U2 nutzen
Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S1 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Bornholmer Straße um, in Fahrtrichtung Oranienburg erfolgt die Weiterfahrt nach 15 Minuten vom

anderen Bahnsteig und in Fahrtrichtung Wannsee erfolgt die Weiterfahrt nach 1 Minute vom selben Bahnsteig gegenüber (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).
Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S25 nutzen bitte zwischen Bornholmer Straße <-> Wollankstraße die S1 (in Fahrtrichtung Hennigsdorf mit Bahnsteigwechsel in Bornholmer Straße)
Taktänderung: Bornholmer Straße <-> Wollankstraße S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S1
Taktänderung: Schönholz <-> Waidmannslust/Frohnau S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt
Fahrplanänderung: Die S1 nach Oranienburg fährt von Bornholmer Straße bis Schönholz 6 Minuten früher, hat in Schönholz bis Oranienburg planmäßig. In der Gegenrichtung fährt in Wollankstraße die S1 nach Bornholmer Straße 1 Minute früher. Die S8 fährt (während des 60-Minutentaktes) von Blankenburg bis Birkenwerder 20 Minuten später.
Bahnsteigänderung: In Bornholmer Straße beginnt/endet die S1 nach/aus Oranienburg auf Gleis 1 (Bahnsteig stadteinwärts), Fahrgäste die mit der S1, S2 oder S25 aus Richtung Gesundbrunnen ankommen, müssen zur Weiterfahrt mit der S1 in Richtung Oranienburg den Bahnsteig

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 11.05.2023, bis Montag, 29.05.2023

Fortsetzung von Seite 23

Tram-/Bushaltestelle „Pasewalker Straße/Blankenburger Weg“ (Halt für S-Bf Blankenburg und Umstieg zum Bus S2) <> Mühlenbeck-Mönchmühle

Fahrplanänderung: Die S2 fährt von Bornholmer Straße bis Pankow 3 Minuten später. Die S8 fährt von Mühlenbeck-Mönchmühle bis Birkenwerder 3 bis 5 Minuten später, in der Gegenrichtung fährt die S8 von Schönfließ bis Mühlenbeck-Mönchmühle 4 bis 5 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Treptower Park fahren die S8 und S85 nach Pankow von Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S2 fährt Blankenfelde <> Pankow (10-Minutentakt: Lichtenrade <> Pankow) und Buch <> Bernau

■ S8 fährt Treptower Park <> Pankow und Mühlenbeck-Mönchmühle <> Birkenwerder

■ S85 fährt Treptower Park <> Pankow
Bitte auch die Bauarbeiten zwischen Schöne-weide <> Baumschulenweg beachten ( Seite 25 .

Grund: Bauvorhaben ESTW S8 (Kabeltiefbau, Schienenauswechslungen)

S2 S8 S85 
(Nordbahnhof -) Bornholmer Straße -
Buch/Mühlenbeck-Mönchmühle **WE**

26.05. (Fr) 22 Uhr
bis 30.05. (Di) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Schönhauser Allee <> Bornholmer Straße, bitte Umfahrung über Gesundbrunnen (mit Umstieg und Bahnsteigwechsel) oder zwischen Schönhauser Allee <> Pankow die U2 nutzen

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S2: Bornholmer Straße (Einstieg in Höhe der Tram-Haltestelle) <> Pankow (Berliner Straße) <> Pankow-Heinersdorf (Pasewalker Straße) <> Tram-/Bushaltestelle „Pasewalker Straße/Blankenburger Weg“ (Zusatzhalt und Umstieg zum Bus S8) <> Blankenburg <> Karow (Buswendeschleife im Hubertusdamm) <> Bushaltestelle „Bucher Chaussee/Achillesstraße“ (Zusatzhalt) <> Buch (P+R-Parkplatz)

Bus S8: Bornholmer Straße (Einstieg in Höhe der Tram-Haltestelle) <> Pankow (Berliner Straße) <> Pankow-Heinersdorf (Pasewalker Straße) <> Tram-/Bushaltestelle „Pasewalker Straße/Blankenburger Weg“ (Halt für S-Bf Blankenburg und Umstieg zum Bus S2) <> Mühlenbeck-Mönchmühle

Fahrplanänderung: Die S8 fährt von Mühlenbeck-Mönchmühle bis Birkenwerder 3 bis 5 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S8 von Schönfließ bis Mühlenbeck-Mönchmühle 4 bis 5 Minuten später. Die S85 fährt von Grünau bis Treptower Park 1 Minute früher. In der Gegenrichtung fährt die S85 nach Schöne-weide/Grünau in Treptower Park 1 Minute früher.

Bahnsteigänderung: In Treptower Park fährt die S85 nach Schöne-weide/Grünau von Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S2 fährt Blankenfelde <> Bornholmer Straße <> Waidmannslust (10-Minutentakt: Lichtenrade <> Nordbahnhof) und Buch <> Bernau

■ S8 fährt Grünau <> Schönhauser Allee <> Wedding und Mühlenbeck-Mönchmühle <> Birkenwerder

■ S85 fährt Grünau/Schöne-weide <> Treptower Park
Grund: Bauvorhaben ESTW S8 (Kabeltiefbau, Schienenwechsel, Vegetationsarbeiten)

S42 
gesamter Ring **WE**

27.05. (Sa), 28.05. (So) und 29.05. (Mo)
jeweils 12 Uhr bis 20 Uhr

Fahrplanänderung: Die den 5-/5-/10-Minutentakt bildenden Züge fahren auf dem gesamten Ring um 10 Minuten versetzt.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

■ S42 befährt den gesamten Ring (unverändert)
Grund: Auswirkungen der Bauarbeiten zwischen Bornholmer Straße und Buch

S3 S45 S46 S47 S8 S85 S9 
Flughafen BER - Terminal 1-2/Grünau -
Baumschulenweg - Warschauer Straße 

bis 12.05. (Fr) 22 Uhr,
15.05. (Mo) 4 Uhr
bis 19.05. (Fr) 22 Uhr,
22.05. (Mo) 4 Uhr
bis 26.05. (Fr) 22 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Schöne-weide <> Baumschulenweg

kein S-Bahnverkehr: Treptower Park <> Warschauer Straße (S9-Kurve), bitte Umfahrung über Ostkreuz mit Umstieg und Bahnsteigwechsel nutzen, im Abschnitt Ostkreuz <> Spandau fährt die S3 im 10-Minutentakt

alternative Reisemöglichkeiten:

FEX: Flughafen BER - Terminal 1-2 <> Schöne-weide (Zusatzhalt) <> Ostkreuz <> Gesundbrunnen <> Berlin Hbf (tief)

RB32: Flughafen BER - Terminal 5 <> Schöne-weide <> Ostkreuz <> Lichtenberg

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S46: Baumschulenweg > Schöne-weide (Sterndamm vor Ecksteinweg) > Schöne-weide (Michael-Brückner-Straße) > Baumschulenweg

Bus S9A: Baumschulenweg > Schöne-weide (Sterndamm vor Ecksteinweg) > Schöne-weide (Michael-Brückner-Straße) > Baumschulenweg

Bus S9X: Flughafen BER - Terminal 1-2 (Bushaltestelle B, B15-B17) <> Adlershof <> Schöne-weide (Einstieg in Richtung Flughafen BER - Terminal 1-2 im Sterndamm vor Ecksteinweg, Einstieg in Richtung Baumschulenweg in der Michael-Brückner-Straße) <> Baumschulenweg

S-Bahn-Pendelverkehr: Baumschulenweg <> Treptower Park (im 10-Minutentakt mit Umstieg in Plänterwald)

Taktänderung: Altglienicke <> Adlershof S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S9

Taktänderung: Grünau <> Adlershof S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S46

Taktänderung: Adlershof <> Schöne-weide S-Bahnverkehr nur im ungefähren 10-Minutentakt mit S46 und S9

Taktänderung: Baumschulenweg <> Neukölln S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S45 und S46

Fahrplanänderung: Die S45 fährt von Flughafen BER - Terminal 5 bis Altglienicke 3 bis 4 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S45 von Altglienicke bis Flughafen BER - Terminal 1-2 3 Minuten später. Die S45 fährt von Baumschulenweg bis Südkreuz 4 bis 5 Minuten früher. In der Gegenrichtung fährt die S45 von Südkreuz bis Baumschulenweg 4 bis 5 Minuten früher. Die S46 nach Königs Wusterhausen fährt von Schöne-weide bis Grünau 8 bis 9 Minuten früher, hat in Grünau 9 Minuten Aufenthalt und fährt von Grünau bis Königs Wusterhausen planmäßig. Die S47 fährt von Spindlersfeld bis Schöne-weide 9 Minuten früher. In der Gegenrichtung fährt die S47 von Schöne-weide bis Spindlersfeld 11 bis 12 Minuten später. In der Nacht 17./18.05. (Mi/Do) fährt in Baumschulenweg die S46 nach Südkreuz 1 Minute früher ab. In der Nacht 17./18.05. (Mi/Do) fährt die S47 von Spindlersfeld bis Schöne-weide 4 Minuten früher, in der Gegenrichtung fährt die S47 von Schöne-weide bis Spindlersfeld 19 Minuten später. Die S9 fährt von Johannisthal bis Schöne-weide 4 Minuten später. In der Nacht 17./18.05. (Mi/Do) fährt die S46 nach Königs Wusterhausen von Schöne-weide bis Grünau 11 Minuten früher, hat in Grünau 11 Minuten Aufenthalt und fährt von Grünau bis Königs Wusterhausen planmäßig.

Bahnsteigänderung: In Baumschulenweg fahren die S45 nach Südkreuz und die S46 nach Westend von Gleis 5 (Bahnsteig stadtauswärts). In Treptower Park endet/beginnt der Pendelzug aus/nach Plänterwald auf Gleis 3 (Bahnsteig in Richtung Neukölln/Baumschulenweg), mit dem Pendelzug ankommende Fahrgäste müssen zur Weiterfahrt in Richtung Ostkreuz den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet). In Treptower Park beginnen/enden die S8 nach/aus Birkenwerder und die S85 nach/aus Pankow auf Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz), mit der S8 bzw. der S85 ankommende Fahrgäste müssen zur Weiterfahrt mit dem Pendelzug nach Plänterwald (Baumschulenweg) den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <> Spandau)

■ S45 fährt Flughafen BER - Terminal 1-2 <> Altglienicke und Baumschulenweg <> Südkreuz

■ S46 fährt Königs Wusterhausen <> Schöne-weide und Baumschulenweg <> Westend

■ S47 fährt Spindlersfeld <> Schöne-weide

■ S8 fährt Wildau <> Grünau (nur Mo-Fr während der Hauptverkehrszeiten) und Treptower Park <> Birkenwerder

■ S85 fährt Treptower Park <> Pankow

■ S9 fährt Flughafen BER - Terminal 1-2 <> Schöne-weide

Grund: Erneuerung Korrosionsschutz an der Brücke über den Britzer Zweigkanal, Bauvorhaben Tramtunnel und Bahnsteigarbeiten in Schöne-weide

S3 S45 S46 S47 S8 S85 S9 9

**Flughafen BER – Terminal 1-2/
Grünau – Baumschulenweg –
Warschauer Straße**

WE

**12.05. (Fr) 22 Uhr
bis 15.05. (Mo) 1:30 Uhr**

kein S-Bahnverkehr: Grünau <> Adlershof <> Schöneweide <> Baumschulenweg

kein S-Bahnverkehr: Treptower Park <> Warschauer Straße (S9-Kurve), bitte Umfahrung über Ostkreuz mit Umstieg und Bahnsteigwechsel nutzen, im Abschnitt Ostkreuz <> Spandau fährt die S3 im 10-Minutentakt

alternative Reisemöglichkeiten:

FEX: Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Schöneweide (Zusatzhalt) <> Ostkreuz <> Gesundbrunnen <> Berlin Hbf (tief)

RB32: Flughafen BER – Terminal 5 <> Schöneweide <> Ostkreuz <> Lichtenberg

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S46: Grünau (Einstieg beim P+R-Parkplatz in Höhe der Tankstelle) <> Adlershof <> Johannisthal (Halt nur in Fahrtrichtung Baumschulenweg) <> Schöneweide (Einstieg in Richtung Grünau im Sterndamm vor Ecksteinweg, Einstieg in Richtung Baumschulenweg in der Michael-Brückner-Straße) <> Baumschulenweg

Bus S9A: Adlershof <> Johannisthal (Halt nur in Fahrtrichtung Baumschulenweg) <> Schöneweide (Einstieg in Richtung Adlershof im Sterndamm vor Ecksteinweg, Einstieg in Richtung Baumschulenweg in der Michael-Brückner-Straße) <> Baumschulenweg

Bus S9X: Flughafen BER – Terminal 1-2 (Bushaltestelle B, B15-B17) <> Adlershof <> Schöneweide (Einstieg in Richtung Flughafen BER – Terminal 1-2 im Sterndamm vor Ecksteinweg, Einstieg in Richtung Baumschulenweg in der Michael-Brückner-Straße) <> Baumschulenweg

S-Bahn-Pendelverkehr: Altglienicke <> Adlershof (im 20-Minutentakt)

S-Bahn-Pendelverkehr: Baumschulenweg <> Treptower Park (im 10-Minutentakt mit Umsteigen in Plänterwald)

Taktänderung: Flughafen BER – Terminal 5 <> Altglienicke S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S9

Taktänderung: Baumschulenweg <> Neukölln S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S45 und S46

Fahrplanänderung: Die S45 fährt von Baumschulenweg bis Südkreuz 4 bis 5 Minuten früher. In der Gegenrichtung fährt die S45 von Südkreuz bis Baumschulenweg 3 bis 5 Minuten früher. Die S46 fährt von Königs Wusterhausen bis Grünau 1 Minute früher. In Grünau fährt die S46 nach Königs Wusterhausen 1 Minute früher ab. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt in Baumschulenweg die S46 nach Südkreuz 1 Minute früher ab. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S46 von Grünau bis Königs Wusterhausen 7 bis 8 Minuten später. Die S47 fährt im Tagesverkehr von Spindlersfeld bis Schöneweide 7 bis 8 Minuten früher. In der Gegenrichtung fährt die S47 im Tagesverkehr von Schöneweide bis Spindlersfeld 5 Minuten früher. Die S85 fährt von Treptower Park bis Bornholmer Straße 1 Minute früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S9 nach Flughafen BER – Terminal 1-2 von Altglienicke bis Flughafen BER – Terminal 5 6 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Grünau fährt die S46 nach Königs Wusterhausen von Gleis 4 (Bahnsteig stadteinwärts). In Baumschulenweg fahren die S45 nach Südkreuz und die S46 nach Westend

von Gleis 5 (Bahnsteig stadtauswärts). In Treptower Park endet/beginnt der Pendelzug aus/nach Plänterwald auf Gleis 3 (Bahnsteig in Richtung Neukölln/Baumschulenweg), mit dem Pendelzug ankommende Fahrgäste müssen zur Weiterfahrt in Richtung Ostkreuz den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet). In Treptower Park beginnen/enden die S8 nach/aus Pankow und die S85 nach/aus Pankow auf Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz), mit der S8 bzw. der S85 ankommende Fahrgäste müssen zur Weiterfahrt mit dem Pendelzug nach Plänterwald (Baumschulenweg) den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <> Spandau)

■ S45 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Flughafen BER – Terminal 5 und Baumschulenweg <> Südkreuz

■ S46 fährt Königs Wusterhausen <> Grünau und Baumschulenweg <> Westend (Sa+So 12 bis 20 Uhr und im Nachtverkehr Fr/Sa sowie Sa/So: Baumschulenweg <> Südkreuz)

■ S47 fährt Spindlersfeld <> Schöneweide

■ S8 fährt Treptower Park <> Pankow und Mühlenbeck-Mönchmühle <> Birkenwerder

■ S85 fährt Treptower Park <> Pankow

■ S9 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Altglienicke; in der Nacht 13./14.05. (Sa/So) mit Umsteigen in Flughafen BER – Terminal 5

Grund: Erneuerung Korrosionsschutz an der Brücke über den Britzer Zweigkanal, Bauvorhaben Tramtunnel und Bahnsteigarbeiten in Schöneweide

S3 S45 S46 S47 S8 S85 S9 10

**Flughafen BER – Terminal 1-2/Grünau/
Spindlersfeld – Baumschulenweg –
Warschauer Straße**

WE

**19.05. (Fr) 22 Uhr
bis 22.05. (Mo) 1:30 Uhr**

kein S-Bahnverkehr: Grünau <> Adlershof <> Spindlersfeld <> Schöneweide <> Baumschulenweg

kein S-Bahnverkehr: Treptower Park <> Warschauer Straße (S9-Kurve), bitte Umfahrung über Ostkreuz mit Umstieg und Bahnsteigwechsel nutzen, im Abschnitt Ostkreuz <> Spandau fährt die S3 im 10-Minutentakt

alternative Reisemöglichkeiten:

FEX: Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Schöneweide (Zusatzhalt) <> Ostkreuz <> Gesundbrunnen <> Berlin Hbf (tief)

RB32: Flughafen BER – Terminal 5 <> Schöneweide <> Ostkreuz <> Lichtenberg

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S46: Grünau (Einstieg beim P+R-Parkplatz in Höhe der Tankstelle) <> Adlershof <> Johannisthal (Halt nur in Fahrtrichtung Baumschulenweg) <> Schöneweide (Einstieg in Richtung Grünau im Sterndamm vor Ecksteinweg, Einstieg in Richtung Baumschulenweg in der Michael-Brückner-Straße) <> Baumschulenweg

Bus S47: Spindlersfeld (Einstieg in der Oberspreestraße) <> Bushaltestelle „Bärenlauchstraße“ <> Bushaltestelle „Bruno-Bürger-Weg“ (Halt für S-Bf Oberspre) <> Schöneweide (Einstieg in Richtung Spindlersfeld im Sterndamm vor Ecksteinweg, Einstieg in Richtung Baumschulenweg in der Michael-Brückner-Straße) <> Baumschulenweg

Bus S9A: Adlershof <> Johannisthal (Halt nur in Fahrtrichtung Baumschulenweg) <> Schöneweide (Einstieg in Richtung Adlershof im Sterndamm vor Ecksteinweg, Einstieg in Richtung Baumschulenweg in der Michael-Brückner-Straße) <> Baumschulenweg

Bus S9X: Flughafen BER – Terminal 1-2 (Bushaltestelle B, B15-B17) <> Adlershof <> Schöneweide (Einstieg in Richtung Flughafen BER – Terminal 1-2 im Sterndamm vor Ecksteinweg, Einstieg in Richtung Baumschulenweg in der Michael-Brückner-Straße) <> Baumschulenweg

S-Bahn-Pendelverkehr: Altglienicke <> Adlershof (im 20-Minutentakt)

S-Bahn-Pendelverkehr: Baumschulenweg <> Treptower Park (im 10-Minutentakt mit Umsteigen in Plänterwald)

Taktänderung: Flughafen BER – Terminal 5 <> Altglienicke S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S9

Fahrplanänderung: Die S45 fährt von Baumschulenweg bis Südkreuz 4 bis 5 Minuten früher. In der Gegenrichtung fährt die S45 von Südkreuz bis Baumschulenweg 3 bis 5 Minuten früher. Die S46 fährt von Königs Wusterhausen bis Grünau 1 Minute früher. In der Gegenrichtung fährt in Grünau die S46 nach Königs Wusterhausen 1 Minute früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt in Baumschulenweg die S46 nach Südkreuz 1 Minute früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S46 von Grünau bis Königs Wusterhausen 7 bis 8 Minuten später. Die S85 nach Pankow fährt von Treptower Park bis Bornholmer Straße 1 Minute früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S9 von Altglienicke bis Flughafen BER – Terminal 5 sechs Minuten früher, hat in Flughafen BER – Terminal 5 sechs Minuten Aufenthalt und fährt von Flughafen BER – Terminal 5 bis Flughafen BER – Terminal 1-2 planmäßig.

Bahnsteigänderung: In Grünau fährt die S46 nach Königs Wusterhausen von Gleis 4 (Bahnsteig stadteinwärts). In Baumschulenweg fahren die S45 nach Südkreuz und die S46 nach Westend von Gleis 5 (Bahnsteig stadtauswärts). In Treptower Park endet/beginnt der Pendelzug aus/nach Plänterwald auf Gleis 3 (Bahnsteig in Richtung Neukölln/Baumschulenweg), mit dem Pendelzug ankommende Fahrgäste müssen zur Weiterfahrt in Richtung Ostkreuz den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet). In Treptower Park beginnen/enden die S8 nach/aus Birkenwerder und die S85 nach/aus Pankow auf Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz), mit der S8 bzw. der S85 ankommende Fahrgäste müssen zur Weiterfahrt mit dem Pendelzug nach Plänterwald (Baumschulenweg) den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <> Spandau)

■ S45 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Flughafen BER – Terminal 5 und Baumschulenweg <> Südkreuz

■ S46 fährt Königs Wusterhausen <> Grünau und Baumschulenweg <> Westend

■ S47 fährt nicht

■ S8 fährt Treptower Park <> Birkenwerder

■ S85 fährt Treptower Park <> Pankow

■ S9 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Altglienicke

Grund: Erneuerung Korrosionsschutz an der Brücke über den Britzer Zweigkanal, Bauvorhaben Tramtunnel und Bahnsteigarbeiten in Schöneweide

Fortsetzung auf Seite 26

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 11.05.2023, bis Montag, 29.05.2023

Fortsetzung von Seite 25

S5

Charlottenburg – Westkreuz

11



bis 19.05. (Fr) 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Die S5 endet/beginnt in Charlottenburg, bitte zwischen Charlottenburg <> Westkreuz die S3, S7 oder S9 nutzen.

Bahnsteigänderung: In Charlottenburg fährt die S5 nach Mahlsdorf/Hoppegarten/Strausberg/Strausberg Nord von Gleis 7 (Bahnsteig stadtauswärts). In der Nacht 10./11.05. (Mi/Do) endet/beginnt die S5 aus/nach Strausberg/Strausberg Nord auf Gleis 6 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

! S5 fährt Strausberg Nord <> Charlottenburg (10-Minutentakt: Hoppegarten/Mahlsdorf <> Charlottenburg)

Grund: Erneuerung Blindenleit- und Wegeleitsystem in Westkreuz

S5 S7 S75

Ahrensfelde/Wartenberg/Mahlsdorf – Warschauer Straße

12



12.05. (Fr) 22 Uhr

bis 15.05. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S7, S75: Springpfuhl (Einstieg Allee der Kosmonauten – auf der Brücke) <> Friedrichsfelde Ost (Seddiner Straße – gegenüber vom S-Bahnhof)

Taktänderung: Wartenberg <> Springpfuhl S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S7 nach Ahrensfelde fährt teilweise von Springpfuhl bis Marzahn 1 Minute früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S7 von Springpfuhl bis Ahrensfelde 6 Minuten später. Die S75 fährt von Wartenberg bis Springpfuhl 2 bis 3 Minuten später, in der Gegenrichtung fährt die S75 von Springpfuhl bis Wartenberg 7 bis 8 Minuten später. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S75 von Springpfuhl bis Wartenberg 10 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Mahlsdorf fährt die S5 nach Warschauer Straße von 21:49 Uhr bis 23:09 Uhr von Gleis 1 (Bahnsteig stadteinwärts). In Mahlsdorf fährt die S7 nach Potsdam Hbf von den Gleisen 1 und 2 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S7 fährt Ahrensfelde <> Springpfuhl (im 10-Minutentakt) und Mahlsdorf <> Friedrichsfelde Ost <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Lichtenberg <> Potsdam Hbf)

! S75 fährt Wartenberg <> Springpfuhl (im 20-Minutentakt)

Grund: Umbau Weichenheizung in Springpfuhl, Kabeltiefbauarbeiten

S45 S9

Waßmannsdorf

13



Nacht 12./13.05. (Fr/Sa)

1 Uhr bis 5 Uhr

Fahrplanänderung: Die S9 fährt von Altglienicke bis Flughafen BER – Terminal 5 sechs Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Waßmannsdorf fahren die S45 und die S9 nach Flughafen BER – Terminal 1-2 von Gleis 2 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S45 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Flughafen BER – Terminal 5

! S9 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Altglienicke

Bitte auch den S-Bahn-Pendelverkehr zwischen Altglienicke <> Adlershof und den Ersatzverkehr mit Bussen zwischen Adlershof <> Baumschulenweg beachten (Seite 25).

Grund: Inspektion aller Gewerke im Tunnel und Trogbereich

S5

Hoppegarten – Mahlsdorf

14



Nächte 22./23.05. (Mo/Di)

und 23./24.05. (Di/Mi)

jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Hoppegarten (Am Güterbahnhof) <> Birkenstein (Hönower Weg) <> Mahlsdorf (Hönower Straße)

Bahnsteigänderung: In Mahlsdorf fährt die S5 nach Warschauer Straße/Westkreuz von den Gleisen 1 und 2 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

! S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Hoppegarten und Mahlsdorf <> Westkreuz (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Warschauer Straße)

Grund: Belastungsstoppfang nach Weichenerneuerung in Mahlsdorf

S7

Ahrensfelde – Springpfuhl

15



Nacht 24./25.05. (Mi/Do)

22:25 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Ahrensfelde <> Marzahn S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S7 nach Potsdam Hbf fährt von Ahrensfelde bis Springpfuhl 5 Minuten früher, hat in Springpfuhl 6 Minuten Aufenthalt und fährt von Springpfuhl bis Potsdam Hbf planmäßig. Die in Marzahn einsetzenden Züge nach Westkreuz fahren in Marzahn 1 Minute früher ab. In der Gegenrichtung hat die S7 nach Ahrensfelde in Springpfuhl 6 Minuten Aufenthalt, fährt von Springpfuhl bis Poelchaustraße 5 Minuten später und von Poelchaustraße bis Ahrensfelde 7 bis 8 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Ahrensfelde beginnt/endet die S7 nach/aus Potsdam Hbf auf Gleis 42 (gemeinsamer Inselbahnsteig mit der Regionalbahn RB25).

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

! S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Marzahn <> Westkreuz)

Grund: Stopfarbeiten in Ahrensfelde

S9

Waßmannsdorf – Altglienicke

16



Nacht 13./14.05. (Sa/So)

1 Uhr bis 7 Uhr

Fahrplanänderung: Die S9 fährt von Altglienicke bis Flughafen BER – Terminal 5 sechs Minuten früher.

nicke bis Flughafen BER – Terminal 5 sechs Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Waßmannsdorf fährt die S9 nach Flughafen BER – Terminal 5 (Altglienicke) von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

! S9 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Altglienicke (mit Umsteigen in Flughafen BER – Terminal 5)

Bitte auch den S-Bahn-Pendelverkehr zwischen Altglienicke <> Adlershof und den Ersatzverkehr mit Bussen zwischen Adlershof <> Baumschulenweg beachten (Seite 25).

Grund: Inspektion aller Gewerke im Tunnel und Trogbereich

S3

Alexanderplatz – Westkreuz
(– Grunewald)

17



Nacht 11./12.05. (Do/Fr)

1:35 Uhr bis 3:50 Uhr

Der Zug Karlshorst ab 1:16 Uhr nach Grunewald (an 1:55 Uhr) endet bereits um 1:36 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Friedrichstraße bis Grunewald aus.

Der Zug Westkreuz ab 3:12 Uhr nach Karlshorst (an 3:49 Uhr) beginnt erst um 3:28 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Westkreuz bis Friedrichstraße aus.

Der Zug Westkreuz ab 3:32 Uhr nach Karlshorst (an 4:09 Uhr) beginnt erst um 3:48 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Westkreuz bis Friedrichstraße aus.

Grund: Auf- und Abbau feste Absperrung für Schienenerneuerung bei der Fernbahn, Inspektion der Traversen in Berlin Hbf

S3

Alexanderplatz – Westkreuz

18



Nächte 21./22.05. (So/Mo)

bis 23./24.05. (Di/Mi)

jeweils 1:50 Uhr bis 3:35 Uhr

Der Zug Karlshorst ab 1:36 Uhr nach Friedrichstraße (an 1:56 Uhr) endet bereits um 1:52 Uhr in Alexanderplatz und fällt von Alexanderplatz bis Friedrichstraße aus.

Der Zug Westkreuz ab 3:12 Uhr nach Karlshorst (an 3:49 Uhr) beginnt erst um 3:32 Uhr in Alexanderplatz und fällt von Westkreuz bis Alexanderplatz aus.

Grund: Sonderreinigung Hinterglaswände, Inspektion Aufstiegsleitern

S3

Ostbahnhof – Westkreuz

19



Nacht 24./25.05. (Mi/Do)

1:45 Uhr bis 3:40 Uhr

Der Zug Karlshorst ab 1:36 Uhr nach Friedrichstraße (an 1:56 Uhr) endet bereits um 1:47 Uhr in Ostbahnhof und fällt von Ostbahnhof bis Friedrichstraße aus.

Der Zug Alexanderplatz ab 3:12 Uhr nach Karlshorst (an 3:29 Uhr) beginnt erst um 3:16 Uhr in Ostbahnhof und fällt von Alexanderplatz bis Friedrichstraße aus.

Der Zug Westkreuz ab 3:12 Uhr nach Karlshorst (an 3:49 Uhr) beginnt erst um 3:37 Uhr in Ostbahnhof und fällt von Westkreuz bis Ostbahnhof aus.

Grund: Weichenarbeiten in Ostbahnhof

Vorschau auf größere Baumaßnahmen, bei denen auch Arbeitstage betroffen sind

(Planungsstand, Änderungen ausdrücklich vorbehalten):

S3 S5 S7 S9

Karlshorst/Mahlsdorf – Westkreuz – Spandau/Grunewald

04.06. (So) 2 Uhr

bis 06.06. (Di) 1:30 Uhr

Taktänderung: Charlottenburg <> Westkreuz S-Bahnverkehr nur im ungefähren 5-/15-Minutentakt mit S7 und S9

Taktänderung: Westkreuz <> Spandau S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt S9

Taktänderung: Westkreuz <> Grunewald S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt S7

Fahrplanänderung: Die S3 Karlshorst <> Ostbahnhof fährt am 05.06. (Mo) in der Früh-Hauptverkehrszeit zu den Zeiten wie in der Nachmittags-Hauptverkehrszeit (Karlshorst ab 09, 29, 49 und Ostbahnhof ab 05, 25, 45). Die S7 nach Potsdam Hbf fährt von Berlin Hbf bis Westkreuz teilweise 1 Minute früher. Die S9 nach Flughafen BER – Terminal 1-2 fährt von Spandau bis Zoologischer Garten 2 bis 3 Minuten früher. Im Nachtverkehr Sa/So fährt in Westkreuz die S7 nach Potsdam Hbf 1 Minute früher ab. Im Nachtverkehr Sa/So fährt die S9 nach Flughafen BER – Terminal 1-2 von Olympiastadion bis Zoologischer Garten 4 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Ostbahnhof endet/beginnt die S3 aus/nach Erkner/Friedrichshagen/Karlshorst auf Gleis 9 (Bahnsteig stadtauswärts). In Ostbahnhof endet/beginnt die S5 aus/nach Hoppegarten/Mahlsdorf auf Gleis 10 (Bahnsteig stadteinwärts). Da der Ostbahnhof derzeit nicht barrierefrei ist, wird mobilitätseingeschränkter Fahrgästen empfohlen, in Warschauer Straße umzusteigen. In Charlottenburg fährt die S3 nach Erkner von Gleis 8 (Bahnsteig stadtauswärts). In Westkreuz fährt die S7 nach Potsdam Hbf von Gleis 3 (Bahnsteig stadteinwärts). In Westkreuz fährt die S9 nach Spandau von Gleis 4 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S3 fährt Erkner <> Charlottenburg (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <> Ostbahnhof – Verdichtung am 05.06. (Mo) während der Hauptverkehrszeit zwischen Karlshorst <> Ostbahnhof)

■ S5 fährt Strausberg Nord <> Charlottenburg (10-Minutentakt: Hoppegarten/Mahlsdorf <> Ostbahnhof). Die Züge Mahlsdorf <> Ostbahnhof Mo-Fr während der Hauptverkehrszeiten entfallen am 05.06. (Mo).

■ S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Ahrensfelde <> Ostbahnhof und Grunewald <> Potsdam Hbf)

■ S9 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Spandau (unverändert)

Bitte zwischen Friedrichstraße <> Wannsee auch

die S1 sowie zwischen Charlottenburg (U-Bf Wilmersdorfer Straße) <> Spandau (U-Bf Rathaus Spandau) auch die U7 nutzen.

Grund: Erneuerung Blindenleit- und Wegeleitsystem in Westkreuz, Abbrucharbeiten Kreuzungsbauwerk

S3 S45 S46 S47 S8 S85 S9

Flughafen BER – Terminal 1-2/Grünau/Spindlersfeld – Baumschulenweg – Warschauer Straße

09.06. (Fr) 22 Uhr

bis 14.06. (Mi) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Grünau <> Adlershof <>/Spindlersfeld <> Schöneweide <> Baumschulenweg

kein S-Bahnverkehr: Treptower Park <> Warschauer Straße (S9-Kurve), bitte Umfahrung über Ostkreuz mit Umstieg und Bahnsteigwechsel nutzen, im Abschnitt Ostkreuz <> Spandau fährt die S3 im 10-Minutentakt

alternative Reiseumöglichkeiten:

RB24, RB32: Flughafen BER – Terminal 5 <> Schöneweide <> Ostkreuz <> Lichtenberg

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S46: Grünau (Einstieg beim P+R-Parkplatz in Höhe der Tankstelle) <> Adlershof <> Johannisthal (Halt nur in Fahrtrichtung Baumschulenweg) <> Schöneweide (Einstieg in Richtung Grünau im Sterndamm vor Ecksteinweg, Einstieg in Richtung Baumschulenweg in der Michael-Brückner-Straße) <> Baumschulenweg

Bus S47: Spindlersfeld (Einstieg in der Oberspreestraße) <> Bushaltestelle „Bärenlauchstraße“ (Halt für S-Bf Oberspre) <> Bushaltestelle „Bruno-Bürgel-Weg“ (Halt für S-Bf Oberspre) <> Schöneweide (Einstieg in Richtung Spindlersfeld im Sterndamm vor Ecksteinweg, Einstieg in Richtung Baumschulenweg in der Michael-Brückner-Straße) <> Baumschulenweg

Bus S9A: Adlershof <> Johannisthal (Halt nur in Fahrtrichtung Baumschulenweg) <> Schöneweide (Einstieg in Richtung Adlershof im Sterndamm vor Ecksteinweg, Einstieg in Richtung Baumschulenweg in der Michael-Brückner-Straße) <> Baumschulenweg

Bus S9X: Flughafen BER – Terminal 1-2 (Bushaltestelle B, B15-B17) <> Adlershof <> Schöneweide (Einstieg in Richtung Flughafen BER – Terminal 1-2 im Sterndamm vor Ecksteinweg, Einstieg in Richtung Baumschulenweg in der Michael-Brückner-Straße) <> Baumschulenweg

S-Bahn-Pendelverkehr: Altglienicke <> Adlershof (im 20-Minutentakt)

S-Bahn-Pendelverkehr: Baumschulenweg <> Treptower Park (im 10-Minutentakt mit Umsteigen in Plänterwald)

Taktänderung: Flughafen BER – Terminal 5 <> Altglienicke S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S9

Fahrplanänderung: Die S45 fährt von Baumschulenweg bis Südkreuz 4 bis 5 Minuten früher. In der Gegenrichtung fährt die S45 von Südkreuz bis Baumschulenweg 3 bis 5 Minuten früher. Die S46 fährt von Königs Wusterhausen bis Grünau 1 Minute früher. In der Gegenrichtung fährt in Grünau die S46 nach Königs Wusterhausen 1 Minute früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt in Baumschulenweg die S46 nach Südkreuz 1 Minute früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S46 von Grünau bis Königs Wusterhausen 7 bis 8 Minuten später. Die S8 fährt von Wildau bis Grünau 1 bis 3 Minuten früher. Die S85 nach Pankow fährt teilweise von Treptower

Park bis Bornholmer Straße 1 Minute früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S9 von Altglienicke bis Flughafen BER – Terminal 5 sechs Minuten früher, hat in Flughafen BER – Terminal 5 sechs Minuten Aufenthalt und fährt von Flughafen BER – Terminal 5 bis Flughafen BER – Terminal 1-2 planmäßig.

Bahnsteigänderung: In Grünau fährt die S46 nach Königs Wusterhausen von Gleis 4 (Bahnsteig stadteinwärts). In Baumschulenweg fahren die S45 nach Südkreuz und die S46 nach Westend von Gleis 5 (Bahnsteig stadtauswärts). In Treptower Park endet/beginnt der Pendelzug aus/nach Plänterwald auf Gleis 3 (Bahnsteig in Richtung Neukölln/Baumschulenweg), mit dem Pendelzug ankommende Fahrgäste müssen zur Weiterfahrt in Richtung Ostkreuz den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet). In Treptower Park beginnen/enden die S8 nach/aus Birkenwerder und die S85 nach/aus Pankow auf Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz), mit der S8 bzw. der S85 ankommende Fahrgäste müssen zur Weiterfahrt mit dem Pendelzug nach Plänterwald (Baumschulenweg) den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <> Spandau)

■ S45 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Flughafen BER – Terminal 5 und Baumschulenweg <> Südkreuz

■ S46 fährt Königs Wusterhausen <> Grünau und Baumschulenweg <> Westend

■ S47 fährt nicht

■ S8 fährt Wildau <> Grünau (nur am 12.06. (Mo) und 13.06. (Di) während der Hauptverkehrszeiten) und Treptower Park <> Birkenwerder

■ S85 fährt Treptower Park <> Pankow

■ S9 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Altglienicke

Grund: Bauvorhaben Tramtunnel und Bahnsteigarbeiten in Schöneweide, Dacharbeiten, Gleisarbeiten

S1 S25 S26

(Teltow Stadt –) Nordbahnhof – Frohnau/Hennigsdorf

19.06. (Mo) 4 Uhr

bis 23.06. (Fr) 22 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S1 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Schönholz um, die Weiterfahrt erfolgt nach 12 Minuten vom selben Gleis. Die Wartezeit in Schönholz lässt sich durch die Nutzung der S25 (Teltow Stadt <> Alt-Reinickendorf) in beiden Fahrtrichtungen auf 6 Minuten reduzieren.

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S25 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Alt-Reinickendorf um, die Weiterfahrt erfolgt in Fahrtrichtung Hennigsdorf nach 12 Minuten und in Fahrtrichtung Teltow Stadt nach 18 Minuten vom selben Gleis.

Taktänderung: Bornholmer Straße <> Schönholz S-Bahnverkehr nur im ungefähren 10-Minutentakt mit S1 und S25

Taktänderung: Schönholz <> Frohnau S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt S1

Fahrplanänderung: Die S1 nach Schönholz hat in Nordbahnhof 4 Minuten Aufenthalt und fährt von Nordbahnhof bis Wollankstraße 3 bis 4 Minuten

Fortsetzung auf **Seite 28**

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 11.05.2023, bis Montag, 29.05.2023

Fortsetzung von Seite 27

später, hat in Wollankstraße weitere 4 Minuten Aufenthalt und fährt von Wollankstraße bis Schönholz 7 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S1 nach Wannsee von Schönholz bis Nordbahnhof 5 bis 7 Minuten früher, hat in Nordbahnhof 5 Minuten Aufenthalt (in Nordbahnhof besteht Übergang zur S26 nach Teltow Stadt) und fährt von Nordbahnhof bis Wannsee planmäßig. Die S1 nach Oranienburg fährt von Schönholz bis Waidmannslust 1 Minute früher. In der Gegenrichtung fährt die S1 von Waidmannslust bis Schönholz 2 Minuten später. Die S25 fährt von Teltow Stadt bis Alt-Reinickendorf 10 Minuten früher. In der Gegenrichtung fährt die S25 von Tegel bis Alt-Reinickendorf 3 Minuten später. Die S26 fährt von Teltow Stadt bis Nordbahnhof ebenfalls 10 Minuten früher.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- I** S1 fährt Wannsee <-> Oranienburg mit Umsteigen in Schönholz (10-Minutentakt: Wannsee <-> Gesundbrunnen); Verdichtung während der Hauptverkehrszeiten zwischen Zehlendorf <-> Potsdamer Platz
- I** S25 fährt Teltow Stadt <-> Hennigsdorf mit Umsteigen in Alt-Reinickendorf
- I** S26 fährt Teltow Stadt <-> Nordbahnhof Direkt im Anschluss an diese Baumaßnahme besteht vom 23.06. (Fr) 22 Uhr bis 26.06.2023 (Mo) 1:30 Uhr zwischen Bornholmer Straße <-> Wittenau (Göschelplatz) sowie Bornholmer Straße <-> Tegel Ersatzverkehr mit Bussen. Bitte zwischen Gesundbrunnen <-> Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik <-> Wittenau auch die U8 nutzen. Bitte auch den Ersatzverkehr mit Bussen für die U6 zwischen Kurt-Schumacher-Platz <-> Alt-Tegel beachten.

Grund: Gleiserneuerung in Schönholz, Weichenerneuerung in Alt-Reinickendorf und Vegetationsarbeiten

S75

Wartenberg – Warschauer Straße

19.06. (Mo) 4 Uhr bis 24.07. (Mo) 1:30 Uhr

kein Halt in Gehrenseestraße

Taktänderung: Wartenberg <-> Springpfuhl S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S75 nach Warschauer Straße fährt von Wartenberg bis Springpfuhl 2 bis 3 Minuten später, in Springpfuhl besteht kein Übergang zur S7 nach Ahrensfelde. In der Gegenrichtung fährt die S75 nach Wartenberg von Warschauer Straße bis Springpfuhl 10 Minuten später und von Springpfuhl bis Wartenberg 8 Minuten später. Im Abendverkehr fährt die S75 von Warschauer Straße bis Wartenberg durchgehend 7 bis 8 Minuten später. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So hat die S75 nach Wartenberg in Lichtenberg 10 Minuten Aufenthalt und fährt von Lichtenberg bis Wartenberg 10 Minuten später.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

- I** S75 fährt Wartenberg <-> Warschauer Straße (10-Minutentakt: Lichtenberg <-> Warschauer Straße)

Der S-Bf Gehrenseestraße ist vom 19.06. (Mo) 4 Uhr durchgehend bis 08.12.2023 (Fr) 22 Uhr gesperrt, die Züge fahren ohne Halt durch. Es wird kein Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet. Bitte zwischen S-Bf Hohenschönhausen <-> Bushaltestelle „Klettwitzter Straße“ (Nähe S-Bf Gehrenseestraße) <-> S-Bf Raoul-Wallenberg-Straße (S7) die Buslinie 154 nutzen. Eine weitere alternative Fahrmöglichkeit besteht Mo-Fr von ca. 5:30 bis 20 Uhr sowie Sa+So von ca. 7:30 bis 19 Uhr mit der Buslinie 294 Falkenberg (Tram-Endstelle M4 und M17) <-> S-Bf Gehrenseestraße <-> Tram-/Bushaltestelle „Gehrenseestraße“ (Tram M5, M17)

Grund: Erneuerung S-Bahnhof Gehrenseestraße (Einbau Aufzug)

Größere Bauarbeiten bei der U-Bahn

U2

Senefelderplatz – Klosterstraße

bis auf Weiteres

U-Bahn-Pendelverkehr: U-Bf Senefelderplatz <-> U-Bf Klosterstraße (im 15-Minutentakt)

Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:

- I** U2 fährt S+U-Bf Pankow <-> U-Bf Senefelderplatz und U-Bf Klosterstraße <-> U-Bf Theodor-Heuss-Platz

Bis 06.07.2023 (Do) jeweils in den Nächten So/Mo bis Do/Fr (außer in den Nächten mit durchgehendem Nachtverkehr vor gesetzlichen Feiertagen) ab 22:30 Uhr bis 1:30 Uhr Senefelderplatz <-> Stadtmitte Ersatzverkehr mit Bussen.

Grund: Baumaßnahme

U6

Kurt-Schumacher-Platz – Alt-Tegel

bis 27.04.2025 (So)

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

U-Bf Kurt-Schumacher-Platz <-> U-Bf Alt-Tegel

Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:

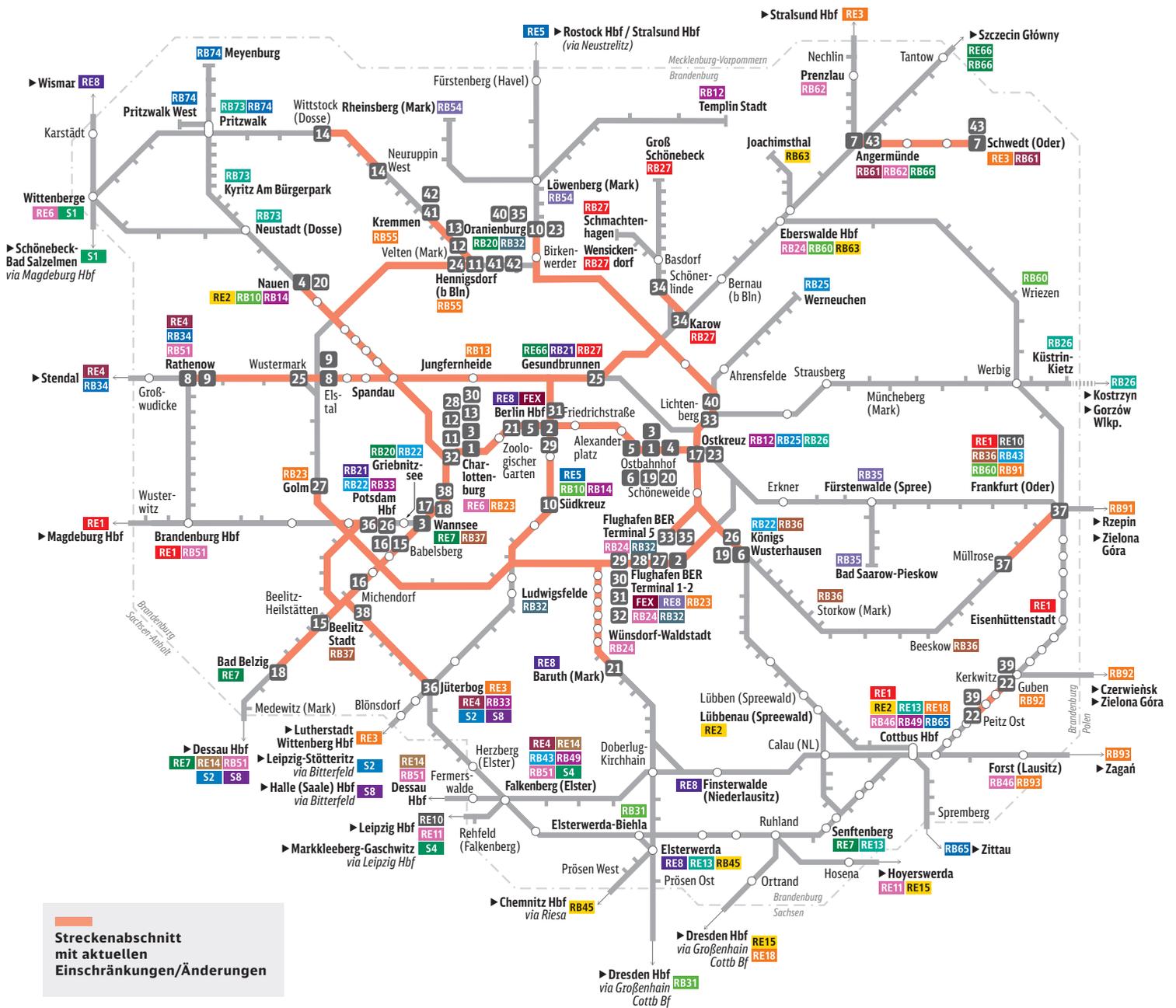
- I** U6 fährt U-Bf Alt-Mariendorf <-> U-Bf Kurt-Schumacher-Platz

Bitte zwischen S+U-Bf Wedding <-> S+U-Bf Gesundbrunnen <-> S Tegel auch die S25 nutzen.

Grund: Erneuerung des nördlichen Streckenabschnittes der U6

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 11.05.2023, bis Montag, 29.05.2023



- FEX** (DB)
Berlin Hbf (tief) - Bln Gesundbrunnen - Bln Ostkreuz - Bln Flughafen T1-2
11.05. (Do) bis 25.05. (Do) 1
 - ! Änderungen bei einigen Zügen spät abends und früh morgens
 - ! teils Ausfälle zwischen Berlin Ostbahnhof und Berlin-Charlottenburg
 - ! Ersatz durch alternative Verbindungen
- 27.05. (Sa) bis 28.05. (So) **WE 2**
 - ! Ausfall zwischen Berlin Hbf und Flughafen BER, Terminal 1-2
 - ! Ersatz durch alternative Verbindungen

- RE1** (ODEG)
Magdeburg - Berlin - Frankfurt (Oder) - Eisenhüttenstadt (- Cottbus)
11.05. (Do) bis 25.05. (Do) 3
 - ! Ausfall aller Züge zwischen Wannsee/Charlottenburg und Berlin Ostbahnhof
 - ! Ersatz durch S-Bahn
- RE2** (DB)
Nauen - Berlin - Lübbenau - Cottbus
11.05. (Do) bis 14.05. (So) 4
 - ! Ausfall zwischen Nauen und Berlin Ostbahnhof
 - ! Ersatz durch alternative Verbindungen
 - ! Hinweis: RB10 und RB14 verkehren regulär

- 15.05. (Mo) bis 25.05. (Do) 5
 - ! Ausfall zwischen Berlin Hbf und Berlin Ostbahnhof
 - ! Ersatz durch alternative Verbindungen
- 26.05. (Fr) ca. 21 Uhr 6
bis 03.06. (Sa) ca. 5 Uhr
 - ! Ausfall zwischen Berlin Ostbahnhof und Königs Wusterhausen
 - ! Ersatz durch alternative Verbindungen

Fortsetzung auf Seite 30

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 11.05.2023, bis Montag, 29.05.2023

Fortsetzung von **Seite 29**

RE3 (DB)

Stralsund / Schwedt – Berlin – Lutherstadt Wittenberg

24.05. (Mi) ca. 23 Uhr  **7**
bis 30.05. (Di) ca. 4 Uhr

- ! Ausfall zwischen Angermünde und Schwedt (Oder)
- ! Ersatz durch Bus

RE4 (DB)

Rathenow – Berlin – Jüterbog – Falkenberg (Elster)

Bis 25.05. (Do)  **8**

- ! Züge fallen zweistündlich zwischen Elstal und Rathenow aus
- ! Fahrgäste nutzen den nachfolgenden Takt, der zusätzlich in Buschow und Nennhausen hält.
- ! Diese Züge werden ab Rathenow nach Stendal Hbf verlängert/rückverlängert.

26.05. (Fr) bis 20.06. (Di)  **9**

- ! Züge fallen zweistündlich zwischen Elstal und Rathenow aus
- ! Fahrgäste nutzen den nachfolgenden Takt, der zusätzlich in Buschow und Nennhausen hält.
- ! Diese Züge werden ab Rathenow nach Stendal Hbf verlängert/rückverlängert.

RE5 (DB)

Rostock / Stralsund – Neustrelitz – Berlin Südkreuz

13.05. (Sa) bis 14.05. (So) **WE 10**

- ! Ausfall zwischen Oranienburg und Berlin Südkreuz
- ! Ersatz durch alternative Verbindungen

RE6 (DB)

Wittenberge – Neuruppin – Berlin Charlottenburg

11.05. (Do) bis 14.05. (So)  **11**

- ! Ausfall zwischen Berlin-Charlottenburg und Hennigsdorf (b Bln)
- ! Ersatz durch alternative Verbindungen zwischen Berlin-Charlottenburg und Berlin-Spandau
- ! Ersatz durch Bus zwischen Berlin-Spandau und Hennigsdorf (b Bln)

21.05. (So) ca. 6 Uhr **WE 12**
bis 22.05. (Mo) ca. 1 Uhr

- ! Ausfall zwischen Berlin-Charlottenburg und Velten (Mark)
- ! Ersatz durch Bus zwischen Berlin-Spandau und Velten (Mark) bzw. Kremmen

26.05. (Fr) bis 01.06. (Do)  **13**

- ! Ausfälle zwischen Berlin-Charlottenburg und Velten (Mark)
- ! Ersatz durch Bus zwischen Berlin-Charlottenburg bzw. Berlin-Spandau und Velten (Mark)

Bis auf Weiteres  **14**

- ! Schäden am Oberbau zwischen Neuruppin West und Wittstock (Dosse)
- ! Fahrplanabweichungen mit Zugausfällen zwischen Neuruppin West und Wittenberge

RE7 (DB)

Dessau – Berlin – Lübbenau – Senftenberg

Bis 13.05. (Sa)  **15**

- ! In Tagesrandlagen Ausfälle zwischen Beelitz-Heilstätten und Potsdam Medienstadt Babelsberg
- ! Ersatz durch Bus
- ! Teilweise Ausfall der Verstärkerzüge zwischen Bad Belzig und Berlin-Wannsee

Bis 13.05. (Sa)  **16**

- jeweils ca. 8 Uhr bis ca. 13 Uhr**
- ! Ausfall zwischen Michendorf und Potsdam Medienstadt Babelsberg
- ! Ersatz durch Bus

11.05. (Do) bis 25.05. (Do)  **17**

- ! Ausfall zwischen B-Wannsee und B-Ostkreuz
- ! Ersatz durch alternative Verbindungen
- ! Durch Überlagerung mit Sperrung Michendorf – Potsdam Medienstadt Babelsberg 11.-13.05. teilweise Ausfall zwischen Michendorf und Berlin Ostkreuz mit Busersatz zwischen Michendorf und Berlin-Wannsee

14.05. (So) bis 02.06. (Fr)  **18**

- ! Ausfall der Verstärkerzüge zwischen Bad Belzig und Berlin-Wannsee
- ! Ersatz durch alternative Verbindungen
- ! In den Abend- und Morgenstunden Umleitung zwischen Berlin-Wannsee und Beelitz-Heilstätten mit Zusatzhalt in Potsdam Hbf
- ! kein Halt in Potsdam Medienstadt Babelsberg, Potsdam-Rehbrücke, Wilhelmshorst, Michendorf und Seddin
- ! Ersatz durch Bus

26.05. (Fr) ca. 21 Uhr  **19**

- bis 03.06. (Sa) ca. 5 Uhr**
- ! Ausfall zwischen Berlin Ostbahnhof und Königs Wusterhausen
- ! Ersatz durch alternative Verbindungen

RE8 (ODEG)

Wismar – Berlin – Flughafen BER und Berlin Hbf – Elsterwerda / Finsterwalde

11.05. (Do) bis 25.05. (Do)  **20**

- ! Ausfall aller Züge zwischen Nauen und B-Ostbahnhof
- ! Ersatz durch alternative Verbindungen/Ersatz durch Busse (außerhalb der Betriebszeiten der RB-Linien)

seit 22.04. (Sa)  **21**

- ! Ausfall zwischen Baruth (Mark) und Berlin Hbf
- ! Ersatz durch Busse zwischen Baruth (Mark) und Blankenfelde
- ! Ersatz durch S-Bahn zwischen Blankenfelde und Berlin Hbf

RE10 (DB)

Frankfurt (Oder) – Cottbus – Falkenberg (Elster) – Leipzig

Bis 16.05. (Di)  **22**

- ! Ausfall zwischen Peitz Ost und Kerkwitz
- ! Ersatz durch Bus

RB12 (NEB)

Templin Stadt – Berlin Ostkreuz

Vom 26.05. (Fr) 20:30 Uhr  **23**

- durchgehend bis 02.06. (Fr) 20:30 Uhr**
- ! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Oranienburg
- ! Ersatz mit S-Bahn

RB20 (DB)

Oranienburg – Potsdam-Griebnitzsee

26.05. (Fr) sowie  **24**

- 30.05. (Di) bis 01.06. (Do)**
- ! kein Halt in Hennigsdorf (b Bln)
- ! Ersatz durch Bus zwischen Hennigsdorf (b Bln) und Hohen Neuendorf West

RB21 (DB)

Berlin Gesundbrunnen – Wustermark – Golm – Potsdam

11.05. (Do) bis 25.05. (Do)  **25**

- ! Ausfall zwischen Wustermark und Berlin-Gesundbrunnen
- ! Ersatz durch Bus zwischen Wustermark und Elstal mit Anschluss vom/zum RE4

RB22 (DB)

Berlin Friedrichstraße – Golm – Königs Wusterhausen

20./21.05. (Sa/So)  **26**

- bis 21./22.05. (So/Mo)**
- jeweils ca. 21 Uhr bis ca. 6 Uhr**
- ! Ausfall zwischen Potsdam Hbf und Königs Wusterhausen
- ! Ersatz durch Bus

RB23 (DB)

Flughafen BER – Berlin – (Potsdam Hbf – Golm)

11.05. (Do) bis 12.05. (Fr)  **27**

- ! Ausfall zwischen Golm und Flughafen BER, Terminal 1-2
- ! Ersatz durch alternative Verbindungen

13.05. (Sa) bis 14.05. (So) **WE 28**

- ! Ausfall zwischen Berlin-Charlottenburg und Flughafen BER, Terminal 1-2
- ! Ersatz durch alternative Verbindungen

15.05. (Mo) bis 17.05. (Mi)  **29**

- und am 19.05. (Fr)**
- ! Ausfall zwischen Berlin Hbf und Flughafen BER, Terminal 1-2
- ! Ersatz durch alternative Verbindungen

18.05. (Do) und **WE 30**

- 20.05. (Sa) bis 21.05. (So)**
- ! Ausfall zwischen Berlin-Charlottenburg und Flughafen BER, Terminal 1-2
- ! Ersatz durch alternative Verbindungen

22.05. (Mo) bis 25.05. (Do)  **31**

- ! Ausfall zwischen Berlin Hbf und Flughafen BER, Terminal 1-2
- ! Ersatz durch alternative Verbindungen

26.05. (Fr) ca. 21 Uhr  **32**

- bis 03.06. (Sa) ca. 5 Uhr**
- ! Ausfall zwischen Berlin-Charlottenburg und Flughafen BER, Terminal 1-2
- ! Ersatz durch alternative Verbindungen

RB24 (DB)

Eberswalde – Berlin Ostkreuz –

Flughafen BER-Terminal 5 und Flughafen BER-Terminal 1-2 – Zossen – Wünsdorf-Waldstadt

27.05. (Sa) bis 28.05. (So) WE 33
 | Ausfall zwischen Flughafen BER, Terminal 5 (Schönefeld) und Berlin-Lichtenberg
 | Ersatz durch alternative Verbindungen

RB27 (NEB) Groß Schönebeck/Schmachtenhagen – Berlin-Karow/Berlin-Gesundbrunnen

Vom 12.05. (Fr), ab 22:45 Uhr WE 34
durchgehend bis 14.05. (So) bis Betriebsschluss
 | Zugausfall zwischen Karow und Schönerlinde
 | Ersatz durch Bus über S-Bhf. Hermsdorf (S1)

RB32 (DB) Oranienburg Berlin Ostkreuz – Flughafen BER – Terminal 5 und Flughafen BER – Terminal 1-2 – Ludwigsfelde

27.05. (Sa) bis 28.05. (So) WE 33
 | Ausfall zwischen Flughafen BER, Terminal 5 (Schönefeld) und Oranienburg
 | Ersatz durch alternative Verbindungen

RB33 (ODEG) Potsdam – Jüterbog

22.05. (Mo) bis 24.05. (Mi) 36
 | Ausfall einiger Fahrten Potsdam Hbf – Jüterbog
 | Ersatz durch Busse

RB36 (NEB) Königs Wusterhausen – Frankfurt (Oder)

Vom 18.05. (Do) ab 22:30 Uhr 37
durchgehend bis 17.09. (So)
 | Zugausfall zwischen Müllrose und Frankfurt (Oder)
 | Ersatz durch Bus, Taxi bzw. Stadtverkehr

RB37 (ODEG) Beelitz Stadt – Berlin-Wannsee

Ab 14.05. (So) bis 02.06. (Fr) 38
 | Ausfall diverser Züge, Verspätung diverser Züge, sowie Umleitung einiger Fahrten (Bauarbeiten Michendorf)

RB43 RB43 (DB) Frankfurt (Oder) – Cottbus – Finsterwalde – Falkenberg (Elster)

Bis 16.05. (Di) 39
 | Ausfall zwischen Peitz Ost und Kerkwitz
 | Ersatz durch Bus

RB54 (NEB) Rheinsberg (Mark) – Löwenberg (Mark) – Berlin-Lichtenberg

Vom 26.05. (Fr) 21 Uhr 40
durchgehend bis 02.06. (Fr) 9 Uhr
 | Ausfall zwischen Lichtenberg und Oranienburg
 | Ersatz mit S-Bahn

RB55 (DB) Kremmen – Hennigsdorf

21.05. (So) ca. 6 Uhr WE 41
bis 22.05. (Mo) ca. 1 Uhr
 | Ausfall zwischen Hennigsdorf (b Bln) und Kremmen
 | Ersatz durch Bus

26.05. (Fr) bis 01.06. (Do) 42
 | Ausfälle zwischen Hennigsdorf (b Bln) und Kremmen
 | Ersatz durch Bus zwischen Hennigsdorf (b Bln) und Kremmen

RB61 (NEB) Angermünde – Schwedt (Oder)

Vom 25.05. (Do) 43
durchgehend bis 29.05. (Mo)
 | Zugausfall zwischen Angermünde und Schwedt (Oder)
 | Ersatz durch Bus

Ein Blick nach Mecklenburg-Vorpommern

RE5 (DB) Berlin – Rostock Hbf/Stralsund Hbf

Bis 15.05. (Mo), ca. 4 Uhr 44
 | Ausfall zwischen Neubrandenburg und Demmin
 | Ersatz durch Bus

Ein Blick nach Sachsen

RE15 (DB) Hoyerswerda – Dresden

Bis 12.05. (Fr), ca. 5 Uhr 45
 | Ausfall zwischen Coswig (b Dresd) und Lampertswalde
 | Ersatz durch RE50 zwischen Dresden Hbf und Priestewitz
 | Ersatz durch Bus zwischen Priestewitz und Lampertswalde

RE18 (DB) Cottbus – Dresden

Bis 12.05. (Fr) ca. 5 Uhr 46
 | Ausfall zwischen Coswig (b Dresd) und Lampertswalde
 | Ersatz durch RE50 zwischen Dresden Hbf und Priestewitz
 | Ersatz durch Bus zwischen Priestewitz und Lampertswalde

RB31 (DB) Elsterwerda-Biehla – Dresden

24.05. (Mi) bis 26.05. (Fr) 47
 | Einige Züge entfallen zwischen Dresden-Friedrichstadt und Dresden Hbf
 | Ersatz durch alternative Verbindungen

VERANSTALTUNGS-TIPP

Pfingsten lädt Neuruppin ein
NEBEN DER SPUR Lesungen im Alten Gymnasium am Schulplatz

Fr | 26. Mai | 19.30 Uhr
 „Phlox“ mit Jochen Schmidt (D)
 Moderation: Andreas Knaesche

Sa | 27. Mai | 19.30 Uhr
 „Wir werden fliegen“ Susanne Gregor (A)
 Moderation: Bernhard Robben

So | 28. Mai | 17 Uhr
 „Hausers Ausflug“ Steffen Mensching (D)
 Moderation: Knut Elstermann

Mo | 29. Mai | 11 Uhr
 „Aufbruch im Licht der Sterne“ Frank Vorpahl (D) | Moderation: Marion Brasch

INFO
 ☎ 03391 65 98 198, →fontane-kosmos.de



Der Autor Jochen Schmidt eröffnet das Literaturfestival in Neuruppin Foto: Tim Jockel

GARTENRÄUME
Der grüne Treffpunkt
02. - 04. JUNI
RENNBAHN HOPPEGARTEN/ BERLIN-BRANDENBURG
 INFORMATIONEN UND TICKETS
 WWW.GARTENTRAEUME.COM

MEHR INFORMATIONEN ZUR MESSE UND TICKETS!

i Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.

Information & Reservierung

Telefon +49 (0)331 2755 88 99 | →potsdamtourismus.de



Versteckte Oasen in Potsdams Historischer Mitte

Rund um den Alten Markt hat sich in den vergangenen 100 Jahren Potsdams Historische Mitte stetig gewandelt. Zwei scheinbar unauffällige Oasen in der Innenstadt bleiben dabei unveränderte Konstanten im Stadtbild: der Lustgarten des Stadtschlusses und die Freundschaftsinsel.



Foto: PMSG / André Stiebitz

Termin: 14. Mai

Treff: 14 Uhr, Obelisk auf dem Alten Markt (Foto)

Dauer: 2 Stunden

Preis: 15 € / erm. 13 € p.P.
inkl. 24 Std. Ticket Potsdam AB

Unter Vorlage Ihres Rundgang-Tickets können Sie am gleichen Tag eines folgender Schlösser zum ermäßigten Einzeleintritt besuchen: Bildergalerie und Neue Kammern von Sanssouci, Neues Palais (Grand Tour), Chinesisches Haus, Schloss Charlottenhof, Marmorpalais, Schloss Cecilienhof (ausgenommen Kronprinzenwohnung) und Flatowturm im Park Babelsberg.

Unter →potsdamtourismus.de/touren/stadtfuehrungen wird die Ticketbuchung im Voraus empfohlen.

IMPRESSUM punkt3 | **Herausgeber:** punkt3 Verlag GmbH, Werftstr. 2, 10557 Berlin, Tel. 030 57795890, E-Mail: redaktion@punkt3.de, →punkt3.de | **Redaktion:** Nina Dennert, Josephine Mühlh | **Redaktionsbeirat:** Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Birte Enzenberger (DB Regio Nordost) | **Layout/Produktion:** Ines Thomas, Carolin Semke | **Druck:** Rautenberg Media KG | Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Nächste punkt3-Ausgabe ab 25. Mai 2023

Die DB Regio AG, Regio Nordost, erbringt Verkehrsleistungen im Schienenpersonen-nahverkehr in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg sowie bis ins Nachbarland Polen.



Zwei Länder, Ein Verbund.



mein-takt.de
SACHSEN-ANHALT



SERVICE VON S-BAHN BERLIN UND DB REGIO

S-Bahn Berlin

**Abo-Service
in allen Kundenzentren**

KUNDENBETREUUNG

☎ 030 297-43333
Mo-So 0.00 – 24.00 Uhr
Kontakt: sbahn.berlin/kontakt
Fax 030 297-43444

Firmenschrift

S-Bahn Berlin GmbH
Elisabeth-Schwarzaupt-Platz 1
10115 Berlin

ABO-SERVICE/FIRMENTICKET

☎ 030 297-43555
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 7.00 – 21.00 Uhr
E-Mail: abo@sbahn.berlin

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH – Abo-Center
Postfach 90 01 13, 12401 Berlin

KUNDENBÜRO ERHÖHTES BEFÖRDERUNGSENTGELT

Ostbahnhof (Galerie)
Am Ostbahnhof 9, 10243 Berlin
*Vorübergehend geschlossen,
bitte den Serviceschalter
im Kundenzentrum nutzen.*

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH/EBE
Postfach 2253, 76492 Baden-Baden
→ebe.sbahn.berlin

FUNDBÜRO

☎ 030 297-43333
→sbahn.berlin/fundservice
Rudolfstraße 1-8, 10245 Berlin
Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr
(außer feiertags)

KUNDENZENTREN

Alexanderplatz, Friedrichstraße
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.30 Uhr

Hauptbahnhof

(im DB Reisezentrum)
Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
So/Feiertag 8.00 – 22.00 Uhr

Lichtenberg

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 8.30 – 17.00 Uhr

Ostbahnhof

Serviceschalter
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 7.00 – 21.00 Uhr
Verkaufsschalter
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 7.00 – 21.00 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof

Mo-Fr 7.00 – 20.30 Uhr
Sa 8.00 – 18.30 Uhr
So/Feiertag 8.00 – 17.00 Uhr

Spandau

(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 8.30 – 18.00 Uhr

Zoologischer Garten, Gesundbrunnen

(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.30 Uhr

Weitere Verkaufs- und Service-einrichtungen unter →sbahn.berlin
(Änderungen vorbehalten)

DB Regio Nordost

KUNDENDIALOG DB REGIO

Fragen, Hinweise, Kritik sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Straße 18
14473 Potsdam
E-Mail: kundendialog.berlin-brandenburg@deutschebahn.com
☎ 0331 235-6881 / -6882
Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr

DB-REISEZENTREN (AUSWAHL)

**Abo-Service
in allen DB Reisezentren**

Berlin Gesundbrunnen*

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin Hauptbahnhof

Mo-So 7.00 – 21.00 Uhr

Berlin Ostbahnhof*

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 20.00 Uhr

Berlin-Spandau*

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 9.00 – 19.00 Uhr

Berlin Südkreuz*

Mo-So 7.00 – 21.00 Uhr

Berlin Zoologischer Garten*

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 20.00 Uhr

Flughafen Berlin Brandenburg (BER) Terminal 1-2 / U1

Mo-So 9.00 – 20.00 Uhr

BERATUNG UND BUCHUNG

☎ 030 2970

DB VERTRIEB GMBH ABO-CENTER BERLIN

☎ 030 80921299
Fax 030 297-37007
E-Mail: abo-vbb@bahn.de

FUNDSERVICE-HOTLINE

☎ 030 586020909
Fax 0202 352317
E-Mail: Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com

Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr
So 10.00 – 20.00 Uhr

MOBILITÄTS-SERVICEZENTRALE

Auskunft und Fahrtanmeldung zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten
☎ 030 65212888
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 10.00 – 18.00 Uhr

* an Feiertagen gesonderte Öffnungszeiten